
GRAF+ZYX

KOMMENTAR : ERGÄNZUNG ZUM BERICHT:
Strukturanalyse im Rahmen des Projektes
Kunst ohne Grenzen. Das Archiv der Wiener Secession

KRITERIEN	1
BERICHT	1
ADRESSEN	1
FREUNDE	4
MITGLIEDER	4
AUSSTELLUNG UND LEIHE	7
LEIHSCHHEINE	10
WERKSTAMMBLATT	11
LIEFERSCHHEINE — PROJEKTABRECHNUNG	12
AUSSTELLUNGEN — ARCHIV	13
AUSSTELLUNGSKATALOGE — BIBLIOTHEK	15
AUSSTELLUNGSPAKATE	18
OBJEKTE	19
ARCHIVNUMMERNVERWALTUNG	23
AUTOGRAFEN	25
AV-DATENBANK	27
SHOP UND VERKAUF	28
PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG	29
BIOGRAFIEN	32

**Strukturanalyse im Rahmen des Projektes
Kunst ohne Grenzen
Das Archiv der Wiener Secession**

Vorweg ein Wort des Dankes

Ohne die starke Bereitschaft zur aktiven Mithilfe der „guten Geister der Wiener Secession“ hätte diese Strukturanalyse nicht so rasch in dieser Konsequenz durchgeführt werden können.

Deshalb hierfür allen Beteiligten ein großes Dankeschön.

Zur Vorgangsweise der Berichterstellung

In Form von zahlreichen Einzelgesprächen wurde in den letzten Monaten ein Bild des derzeitigen Zustandes, der künftigen Arbeitsabläufe und Datenfelder in dem von Graf + ZYX zu programmierenden Datenbanksystem erstellt. Die einzelnen Entwürfe des Berichtes wurden folgenden Personen zur Kenntnisnahme und Diskussion vorgelegt: Hermie Hillebrandt, Bärbel Holaus, Sylvie Liska, Kathrin Rhomberg, Kerstin Scheuch und Werner Würtinger. Bei mehreren gemeinsamen Treffen dieser Entscheidungsträger bestand Gelegenheit Kritik am Bericht und Entwurf des künftigen Datenbanksystems zu üben. Außer den o.g Personen standen für Gespräche noch Irene Stindl, Gabriele Grabler, Christine Bruckbauer und Nora Fischer zur Verfügung.

Zum Gebrauch des Berichtes

Der Einfachheit und Übersichtlichkeit halber fließen die durch die IST-Analyse erstellten Ergebnisse unmittelbar in das SOLL-Konzept ein. Demnach folgen auf den kommenden Seiten die künftigen Datenfelder und die späteren Auswertungsmöglichkeiten durch Listen, Formulare etc. für das Datenbanksystem.

Die Aufgliederung für die einzelnen Datenfelder erfolgt hierbei nach folgenden Kriterien:

Feldname Feldtyp Option

Wien, im Februar 1997

Harald Krämer

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Hintergrund
 2. Datenbank PERSONEN UND ADRESSEN der Wiener Secession
 - Generelle Adressen
 - Weitere Informationen
 - MitgliederInnen der Künstlervereinigung der Secession
 - MitgliederInnen der Gesellschaft der Freunde der Secession
 - Presse
 - Formulare
 3. Datenbank AUSSTELLUNGSKONZEPTION
 - Generelle Informationen
 - Relikte
 - Ausstellungskatalog
 - Medienecho
 4. Datenbank ARCHIV der Wiener Secession
 - 4.1. Datenbank zur Verwaltung der Mitglieder der Künstlervereinigung
 - Generelle Informationen
 - Vereinsdokumentation
 - Biographische Angabe
 - Weitere Angaben
 - 4.2. Datenbank Ausstellungsdokumentation
 - Generelle Informationen
 - Relikte
 - Ausstellungskatalog
 - Medienecho
 - 4.3. Datenbank zur Verwaltung der Objekte
 - Datenfelder
 - 4.4. Bibliotheksdatenbank
 - Zu lösende Probleme
 - Audiovisuelle Medien (AV-Medien)
 - Aufstellung und Archivierung der hauseigenen Kataloge
 - Eingabe der Publikationen
 - Problem der Signatur
 - Prioritätsstruktur zur Zuordnung der Publikationen in die Bibliothek der Secession
 - Datenfelder
 - 4.5. Autographendatenbank
 5. AV-DATENBANK (Datenbank für audiovisuelle Medien)
 6. Shop,Produkte, Verwaltung und Buchhaltung
 7. Auswertung der Datenbanken
 - Listen
 - Formulare / Standardbriefe / Serienbriefe
 - Beschriftungen
- Graphische Darstellung der Relationen der einzelnen Datenbanken

1. EINFÜHRUNG UND HINTERGRUND

Aus folgenden, dringenden Gründen hat sich das Projekt „Kunst ohne Grenzen. Das Archiv der Wiener Secession.“ ergeben:

Anlaß: Das hundertjährige Jubiläum der Gründung der Wiener Secession (1897-1997) bietet den Anlaß, die historische und aktuelle Wirkungsgeschichte dieser bedeutenden künstlerischen Institution erstmals grundlegend zu dokumentieren und sowohl der wissenschaftlichen Forschung als auch einer breiteren internationalen Öffentlichkeit zu vermitteln.

Seit der Gründung der Wiener Secession ist der Einfluß dieser Institution auf das regionale, nationale und internationale kulturelle und künstlerische Geschehen nur ansatzweise bearbeitet worden. Im Rahmen des Projektes „Kunst ohne Grenzen“ soll durch die gezielte Erschließung der in Zusammenhang mit der Wiener Secession stehenden Daten, Informationen, Materialien und Kunstwerke ein Fundament für die wissenschaftliche Bearbeitung geschaffen werden.

Notwendigkeit: Aufgrund eines Wasserschadens (Anfang August 1994) kam es zu einer raschen Auslagerung der Gesamtbestände. Im Frühjahr 1995 wurde eine Begasung der derzeit immer noch ungeordneten Bestände durchgeführt. Der Bestand ist für die Forschung und die Öffentlichkeit derzeit nicht zugänglich und nutzbar.

Aufgabenstellung: Damit das brachliegende Material der Archivalien wissenschaftlich und öffentlich genutzt werden kann, muß es jedoch erst zugänglich gemacht werden. Aus diesem Grund soll das zu strukturierende Archiv durch den Einsatz der EDV unterstützt werden. Eine Text- und Bilddatenbank dient einerseits der Aufarbeitung des Altbestandes durch Inventarisierung und Katalogisierung, andererseits der Verwaltung und Aufnahme der neu hinzukommenden Daten und Informationen von Objekten und Mitgliedern.

Um die Datenbank systemgerecht den Bedürfnissen des Archives anzupassen, bedarf es einer umfassenden Strukturanalyse. Diese setzt sich aus IST-Analyse und SOLL-Konzept zusammen und dient der Strukturierung der Datenfelder, der Automatisierung bestimmter Verwaltungsabläufe und der optimalen Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Nach zahlreichen Wochen der Diskussion liegt mit diesem Bericht der konzeptuelle Entwurf des zu programmierenden Datenbanksystems für das Archiv, die Verwaltung der Adressen und Mitglieder und die Konzeption der Ausstellungen der Wiener Secession vor.

2. PERSONEN und ADRESSEN

Die derzeitige Regelung und Adressendatenbank ist unzureichend, da

1. es keinen Zugriff auf einen gemeinsamen Datenpool gibt
2. bei Änderungen (z.B. Telefonnummer) alle unterschiedlichen Teilbereiche geändert werden müssen

ARCHIV DER SECESSION

PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

KRITERIEN DES BERICHTS:

Felddefinitionen werden exemplarisch abgebildet und sind gegliedert in Feldname, Feldtyp, Formel/Option

Eingabelayouts werden exemplarisch abgebildet

Scripts werden aus Urheberrechtsgründen nicht veröffentlicht

Relationen werden nicht abgebildet und nicht genannt

Auswertungen und Listen werden nicht abgebildet (siehe Datenauswertung)

BERICHT

Grundlegend wurden alle Programmpunkte des Konzepts (Harald Krämer) von der Secession als Anwender und von uns als Produzenten akzeptiert und so sollten auch alle Vorgaben programmatisch im vorgegebenen Raster erfüllt werden.

Schon zu Beginn der praktischen Umsetzung ergaben sich allerdings eine Anzahl neuer interessanter Aspekte in Bezug auf die tatsächliche Qualität der zu archivierenden Objekte des Archivs, sowie auch der notwendigen Ergänzungen, Veränderungen und künftiger Nutzungen, die in der IST-Analyse nicht aufschienen und daher auch nicht in das SOLL-Konzept eingeflossen sind.

Ebenfalls waren bereits eine Anzahl eingespielter praktischer Routinen bei Arbeitsteilung und Arbeitseinsatz innerhalb konkreter Ausstellungs- und Geschäftsfälle vorhanden, deren Änderung eine Personalaufstockung und damit erhöhte Fixkosten zur Folge gehabt hätten. Der zentralen Verwaltung der Daten wurde eine dezentrale, auf bestimmte Bereiche und Verantwortlichkeiten gesplittete Variante vorgezogen, da die Datenverwaltung von einer Stelle aus die Anschaffung eines Servers samt der dazugehörigen Hard- und Software und eine zusätzlichen Planstelle zur Wartung, Datensicherung und Aktualisierung der laufenden Datenmodifikationen erfordert hätte.

Schon zu Beginn der Konzeptverwirklichung stand für uns außer Frage, daß eine offene Struktur in Programmierung, Eingabe und Auswertung einer allzu starren theoretisch normierten vorzuziehen sei, da die Ausstellungspraxis in der Secession (welche sich als lebendiges, zeitgenössisch orientiertes Ausstellungshaus mit 100-jähriger aktueller Ausstellungsgeschichte und -praxis versteht) immer neue, geänderte Anforderungen an die Verarbeitung der Daten stellt und stellen wird.

Die Datenbank mußte einerseits vom Aufbau einfach und leicht bedienbar sein (wechselndes Personal, kurze Schulungszeiten), aber andererseits permanent und ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand mit der Wandlung der Kunst, der begleitenden Theorie und den daraus resultierenden wachsenden Ansprüchen Schritt halten können.

Dank der engagierten Arbeit von Bärbel Holaus (Kontroller des Projekts seitens der Secession) und der überaus kreativen Mitarbeit von Nora Fischer und später auch Julia Kopetzky, die die Datenerfassung eigenverantwortlich und mit großem Engagement durchführten, wurden Fehler und Mängel rechtzeitig erkannt und konnten direkt während der Programmerstellung und der Datenerfassung behoben werden.

Aufgrund des hohen Anspruchs an Flexibilität fiel die Entscheidung auf ein relationales Datenbanksystem auf FileMaker-4.0-Basis in einer offenen Work-In-Progress-Programmierung und erlaubte bereits im Anfangsstadium – obwohl erst zu Beginn 1997 mit der Programmierung und Erfassung begonnen werden konnte – den gezielten Zugriff auf wesentliche Daten für die Neuerstellung der Dokumentation über die Wiener Secession, *SECESSION, PERMANENZ EINER IDEE*.

Bei den Vorarbeiten zu Ausstellung und Publikation *100 JAHRE. DAS JAHRHUNDERT DER KÜNSTLERISCHEN FREIHEIT* wurde der Zugriff auf die Datenbank noch massiver und viele der eben erfaßten Archivdaten konnten ausgewertet und im Katalog publiziert werden. Bei dieser Ausstellung wurde erstmals das neue System Leihschein-Unterlagen-Projektlisten angewendet. (Erfassung aller Vorgänge und Daten zu jedem Werk und Zusammenfassung und Kalkulation der zu tätigen Ausgaben für Ausstellung und Dokumentation. Auswertung der Daten für die Ausstellungsbeschriftungen.)

ADRESSEN

Adreßdaten werden seit Projektbeginn zentral über die Pressestelle der Secession erfaßt, zugeordnet, verwaltet, gesichert, ausgewertet und den Secessionseinheiten Archiv, Ausstellungsplanung und -durchführung, Verrechnung und Sekretariat zur Verfügung gestellt. Direkte Zugriffe über das Netz auf Adreßverwaltung und relationale Datenbank sind vorbereitet, jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da die dazu notwendigen Programmlizenzen je Arbeitsplatz noch nicht erworben wurden. Daher bleibt trotz komfortabler Programmierung der Zugriff auf einen gemeinsamen Datenpool verwehrt; bei Änderungen (z.B. Telefonnummer) müssen die entsprechenden Teilbereiche einzeln geändert werden.

3. es keine klare Absprache bei den verwendeten Kürzeln gibt und diese uneinheitlich gebraucht werden
 4. es keine klare Strukturierung der Adressen und der dazugehörigen Personen gibt. Unabhängig von den Funktionen der unterschiedlichen Personen werden die Adressen in einem gemeinsamen Adressenpool verwaltet.

Generelle Adressen

Nummer Adresse	automatische Seriennummer	
Datum der Eingabe bzw. der Änderung	Datum	
Anrede	Text	Auswahl (Aufklappliste) Sehr geehrte Sehr geehrter Liebe Lieber etc.
Titel	Text	Auswahl (Aufklappliste) Herr Herr Mag. Herr Dr. Herr Prof. Frau Mag. Frau Dr. Frau Prof. etc.
Geschlecht	Text	Auswahl (Aufklappliste) weiblich männlich
Name	Text	
Vorname	Text	
Institution	Text	
Abteilung	Text	
Funktion	Text	
(Funktion der betreffenden Person innerhalb einer Institution)		
Primäre Zusendeadresse		
Straße (auch Postfach)	Text	
Land	Text	Auswahl (Aufklappliste Länderkennzeichen)
Postleitzahl	Text	
(bei englischen Postleitzahlen existieren Buchstaben)		
Ort	Text	
Sekundäre Zusendeadresse		
Straße (auch Postfach)	Text	
Land	Text	Auswahl (Aufklappliste Länderkennzeichen)
Postleitzahl	Text	
(bei englischen Postleitzahlen existieren Buchstaben)		
Ort	Text	
Telephonnummern	Zahl	
Landesvorwahl - Ortsvorwahl - Telephonnummer		
Faxnummer	Zahl	
Landesvorwahl - Ortsvorwahl - Telephonnummer		
Email Nummer	Text	
www (http Adresse)	Text	
Weitere Informationen zu PERSONEN und ADRESSEN		
Geburtstag	Datum	
Korrespondenzsprache	Text	Auswahl (Aufklappliste) Deutsch Englisch Französisch Italienisch Auswahl
Mailing Liste (Markierungsfeld)	Text	Einladung generell Jahresprogramm Secessionszeitung Plakatversand Vermittlungsprogramm Voreröffnung Jahresgabeninfo Einladung zu Vortrag / Einladung zum Fund raising Dinner etc.
Katalogfreixemplar	Text	Auswahl (Auswahlfeld) ja nein Auswahl
Schriftentausch (Markierungsfeld) (s.a. ARCHIV Bibliothek)	Text	ja Inland Ausland sofort fallweise Auswahl
Berufsbezeichnung (Markierungsfeld)	Text	Künstler Kunsthistoriker Kunstkritiker Kunstsammler Galerist etc.
Interesse für Gesellschaft der Freunde	Text	Auswahl (Auswahlfeld) ja nein
Möglicher Sponsor / Mäzen	Text	Auswahl (Auswahlfeld) ja nein
Anmerkungen	Text	
Mitglieder der Künstlervereinigung der Wiener Secession (s.a. ARCHIV)		
Nummer Mitglied	automatische Seriennummer	
Mitglied (Markierungsfeld)	Text	Auswahl
Art der Mitgliedschaft	Text	ja aktuelles Mitglied ehemaliges Mitglied Auswahl (Aufklappliste) Ordentliches Mitglied Korrespondierendes Mgl.

**ADRESSEN
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998**

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
NAME	Text	
VORNAME	Text	
FA.	Text	
ANREDE	Text	
STRASSE	Text	
PLZ	Text	
ORT	Text	
LAND	Text	
SPARTE	Text	Auswahl: Tageszeitung Wochenzeitung Monatszeitschrift Magazin Fernsehen Rundfunk Agentur
XXXXXXX	Text	Institut Kulturinstitut Botschaft Verein Kunsthochschule Bibliothek
FAX	Text	Künstler Kunsttheoretiker Sammler freier Dealer Aussteller Kulturpolitik
KATALOG	Text	Auswahl: KATALOG
WOCHEN VORHER	Text	Auswahl: Kostenlose Einschaltung 12 8 4 2 1
BEMERKUNGEN	Text	40 Wiederholungen
PRESSEAUSSENDUNG bzw. VORANKÜNDIGUNG	Text	Auswahl: PRESSEAUSSENDUNG, VORANKÜNDIGUNG
eMail	Text	
URL	Text	
TITEL	Text	
ABTEILUNG	Text	
TEL 2	Zahl	
2. ADRESSE	Text	
FUNKTIONEN	Text	Auswahl: GENERELL/ALLGEMEIN MITGLIED FREUND PRESSE - KÜNSTLER VERMITTLUNG LEHRER REISEBÜROS HOTELS BOTSCHAFTEN SPONSOR VIP-KULTUR VIP-WIRTSCHAFT VIP-POLITIK
MAILING	Text	Auswahl: GENERELLE EINLADUNG PRESSEINFO - PLAKATVERSAND KATALOGVERSAND FOLDER JAHRESPROGRAMM VERMITTLUNGSPROGRAMM NEWSLETTER - SCHRIFTENTAUSSCH - VORERÖFFNUNG VORTRAG/SYMPOSIUM FUNDRAISING DINNER KUNSTREISE - INFO als eMAIL INFO über INTERNET
ART DES MEDIUMS	Text	Auswahl: PR in Institutionen Aktueller Dienst Werbung Lifestyle Wirtschaft Architektur

Mitglied seit / von	Zahl (Jahr, falls möglich: Monat / Tag)	Förderndes Mitglied
Mitglied bis	Zahl (Jahr, falls möglich: Monat / Tag)	Ehrenmitglied
Austritt	Text (Jahr und ggf. Grund des Austritts)	
Künstlergattung (Markierungsfeld)	Text	Auswahl
		Architekt Maler Bildhauer Medien Photograph etc.
Aktuelle Vereinsdokumentation (s.a. ARCHIV)		
Tätigkeit im Rahmen der Wiener Secession	Text	Auswahl (Aufklappliste)
Vorstand generell		Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Vorstandsmitglied Kassaprüfer
Tätigkeit Anmerkungen	Text	
Anmerkungen	Text	
Briefwechsel (ggf. wichtige Briefwechsel, die mit der Secession bzw. mit dem betreffenden Mitglied geführt wurden. Hierbei wird das Datum und der Grund des Briefwechsels angegeben, desw. wo sich der Brief befindet.)	Text	
MitgliederInnen der Gesellschaft der Freunde der Wiener Secession		
Nummer Freunde	automatische Seriennummer	
Freund (Markierungsfeld)	Text	Auswahl
		ja aktuell ehemalig
Art der Mitgliedschaft	Text	Auswahl (Aufklappliste) Ordentliches Mitglied Förderndes Mitglied Mäzen Sponsor
Sponsoring (Jahr, Höhe, Anlaß und Art des Sponsorings Ausstellung, Katalog, Aufbau etc.)	Text	
Subvention (Jahr, Höhe, Anlaß und Art der Subventionsgabe)	Text	
Jahresgabe erhalten	Text	Auswahl (Auswahlfeld) ja nein
Anmerkung Jahresgabe (Jahr und Künstler der Jahresgabe)	Text	
Freund seit / von (Angabe des Jahres)	Zahl	
Freund bis (Angabe des Jahres)	Zahl	
Austritt (Grund und Jahr des Austritts)	Text	
Tätigkeit im Rahmen der Freunde (Aufklappliste)		Text Auswahl Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Vorstandsmitglieder Kassaprüfer
Anmerkungen	Text	
Rahmenprogramm / Aktivitäten	Text	
Briefwechsel	Text	
Interna	Text	(zugriffsgeschützte Informationen)
Presse		
Journalisteninfo (Markierungsfeld)	Text	Auswahl Journalist / Österreich Journalist / International Journalist / Frei Presseliste Watchlist Auswahl
Art des Mediums (Markierungsfeld)	Text	aktueller Dienst (APA) Österreich Werbung Wiener Tourismus Rundfunk Fernsehen Tageszeitung Wochenmagazin Monatsjournal Kunstzeitschrift Freie Presse Auswahl
Zusendung von (Markierungsfeld)	Text	
		Presseinformationen Katalog Photomaterial Auswahl
Zusendungsfrist (Markierungsfeld)	Text	Kostenlose Einschaltung 12 Wochen vor
Ausstellungseröffnung		8 Wochen 4 Wochen 2 Wochen 1 Woche
Photomaterial retourniert (ja oder nein zzgl. Nennung des Titels der Ausstellung)	Text	
letzte Kontaktaufnahme (Datum und Grund)	Text	

ADRESSEN
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
JOURNALISTENINFO	Text	Tageszeitung Wochenmagazin Monatsjournal 1/4 jährlich Jahreszeitschrift - Fernsehen Rundfunk Auswahl: Redaktion Inland Redaktion internat. Journalist Inland Journalist internat.
KORRESPONDENZSPRACHE	Text	Presseliste Watchlist Auswahl: deutsch englisch französisch italienisch
KÜNSTLERNAME	Text	
GRUPPENNAME	Text	
MITGL.NR	Zahl	
MITGLIEDERSTATUS	Text	Auswahl: ordentliches Mitglied korrespondierendes Mitglied Ehrenmitglied
MGL.seit	Zahl	
GEBURTSDATUM	Datum	
VORSTANDSSTATUS	Text	Auswahl: Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Kassaprüfer Vorstandsmitglied cooptiert
MITGLIED exakt	Datum	
MITGL.NR Freunde	Zahl	
MITGLIEDERSTATUS FREUNDE	Text	Auswahl: Student Mitglied Förderer Mäzen
MITGL. Freund seit	Zahl	
VORSTANDSSTATUS Freund	Text	Auswahl: Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Kassaprüfer Vorstandsmitglied
BEMERKUNGEN vertraulich	Text	40 Wiederholungen
JAHRESGABEN	Text	40 Wiederholungen
INTERESSE	Text	Auswahl: Künstlervereinigung Gesellschaft der Freunde Ausstellungssponsoring Veranstaltungssponsoring Raummiete
BERRUFSBEZEICHNUNG	Text	Auswahl: Maler Bildhauer Grafiker Fotograf Videokünstler Computerkünstler Medienkünstler Raumkünstler Performancekünstler Konzeptkünstler Designer Architekt
Preise	Text	40 Wiederholungen
SPONSORING	Text	Auswahl: Technik Ausstellung Catering Publikationen Veranstaltungen Drucksorten Katalog Haus Archiv Shop
FACHBETRIEB	Text	Auswahl: Technik Ausstellung Catering Publikationen

FREUNDE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

MITGLIEDER
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Leihzweck	Text	
Lief Nr.	Zahl	Seriennummer, aktueller Wert 4, Intervall 1
Lieferadresse	Text	Auswahl: Lieferadresse Rechnungsadresse
Lieferadresse taste	Text	Auswahl: Lieferadresse
MAILING	Text	Auswahl: GENERELLE EINLADUNG PRESSEINFO - PLAKATVERSAND KATALOGVERSAND JAHRESPROGRAMM VERMITTLUNGSPROGRAMM NEWSLETTER - SCHRIFTENTAUSCH - VORERÖFFNUNG VORTRAG/SYMPOSIUM FUNDRAISING DINNER KUNSTREISE - INFO als eMAIL INFO über INTERNET
MGL.seit	Zahl	
MITGL. Freund seit	Zahl	
MITGL.NR	Zahl	
MITGL.NR Freunde	Zahl	
MITGLIED exakt	Datum	
MITGLIEDERSTATUS	Text	Auswahl: ordentliches Mitglied korrespondierendes Mitglied Ehrenmitglied
MITGLIEDERSTATUS FREUNDE	Text	Auswahl: ordentliches Mitglied förderndes Mitglied Mäzen Sponsor - Student Mitglied Förderer Mäzen
NAME	Text	
ORT		Kulturpolitik
PLZ		Auswahl: Technik Ausstellung Catering Publikationen Veranstaltungen Drucksorten Katalog Haus Archiv Shop
PREIS		
PREIS1		
PREIS10		
PREIS11		
PREIS12		
PREIS13		
PREIS2	Stk	Zahl
PREIS3	Stk1	Zahl
PREIS4	Stk10	Zahl
PREIS5	Stk11	Zahl
PREIS6	Stk12	Zahl
PREIS7	Stk13	Zahl
PREIS8	Stk2	Zahl
PREIS9	Stk3	Zahl
PREIS10	Stk4	Zahl
PREIS11	Stk5	Zahl
PREIS12	Stk6	Zahl
PREIS13	Stk7	Zahl
PREIS14	Stk8	Zahl
PREIS15	Stk9	Zahl
PREISE	Stk	Zahl
PRESSEAUSSSEN	Stk	Zahl
VORANKÜNDIGU	Stk	Zahl
Rechnung	STRASSE	Text
Rechnungsadresse	Summe Preis	Formel (Zahl) = PREIS + PREIS1 + PREIS2 + PREIS3 + PREIS4 + PREIS5 + PREIS6 + PREIS7 + PREIS8 + PREIS9 + PREIS10 + PREIS11 + PREIS12 + PREIS13 + PREIS14 + PREIS15
Rückgabedatum	TEL	Text
SPARTE	TEL 2	Zahl
	Textfeld	Text
	Textfeld1	Text
	Textfeld10	Text
	Textfeld11	Text
	Textfeld12	Text
	Textfeld13	Text
	Textfeld2	Text
	Textfeld3	Text
	Textfeld4	Text
	Textfeld5	Text
	Textfeld6	Text
	Textfeld7	Text
	Textfeld8	Text
	Textfeld9	Text
	TITEL	Text
	URL	Text
	Vergabeabteilung	Text
		Auswahl: Presse Ausstellung Sekretariat Archiv
	Vergabeabteilung name	Text
	Verleihzweck	Text
	Verleihzweck Auswahl	Text
		3 Wiederholungen Auswahl: Ausstellung Publikation Forschungszweck
		3 Wiederholungen
	VORNAME	Text
	VORSTANDSSTATUS	Text
		Auswahl: Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Kassaprüfer Vorstandsmitglied cooptiert

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
2. ADRESSE	Text	
ABTEILUNG	Text	
ANREDE	Text	
ART DES MEDIUMS	Text	Auswahl: Aktueller Dienst Österreichwerbung Wiener Tourismus - Tageszeitung Wochenmagazin Monatsjournal 1/4 jährlich Jahreszeitschrift - Kunstzeitschrift Freie Presse - Fernsehen Rundfunk - Presse Inland Presse international
f10	Text	
f10 Kopie	Text	
f11	Text	
f11 Kopie	Text	
f12	Text	
f12 Kopie	Text	
f13	Text	
f13 Kopie	Text	
f14	Text	
f14 Kopie	Text	
f15	Text	
f15 Kopie	Text	
f2	Text	
f2 Kopie	Text	
f3	Text	
f3 Kopie	Text	
f4	Text	
f4 Kopie	Text	
f5	Text	
f5 Kopie	Text	
f6	Text	
f6 Kopie	Text	
f7	Text	
f7 Kopie	Text	
f8	Text	
f8 Kopie	Text	
f9	Zahl	
f9 Kopie	Zahl	
FA.	Text	
FACHBETRIEB	Text	Auswahl: Technik Ausstellung Catering Publikationen Veranstaltungen Drucksorten Katalog Haus Archiv Shop
fakturiert	Text	Automatisch einsetzen: "nein" Auswahl: Ja nein
FAX	Text	
FAX 2	Zahl	
FUNKTIONEN	Text	Auswahl: GENERELL/ALLGEMEIN MITGLIED FREUND PRESSE - KÜNSTLER VERMITTLUNG/LEHRER REISEBÜROS SPONSOR VIP-KULTUR VIP-WIRTSCHAFT
GEBURTSdatum	Datum	
GRUPPENNAME	Text	
Im Auftrag von	Text	
INTERESSE	Text	Auswahl: Künstlervereinigung Gesellschaft der Freunde Ausstellungssponsoring Veranstaltungssponsoring Raummiete 40 Wiederholungen
JAHRESGABEN	Text	40 Wiederholungen
JOURNALISTENINFO	Text	Auswahl: Redaktion Journalist Inland Journalist Internat. Journalist/Frei Presseliste Watchlist
KATALOG	Text	Auswahl: KATALOG
Kontaktperson	Text	
KORRESPONDENZSPRACH E	Text	Auswahl: deutsch englisch französisch italienisch
KÜNSTLERNAME	Text	
Bild und Ton	Text	Auswahl: Kontakkopien SW Foto Farbfoto Ektachrome Diapositiv 24x36mm Film 36mm Film 16mm Film 8mm Film S8 Video U-matic Video Super-VHS Video VHS Video 8mm Video andere Formate Tonband 1/2 Zoll Toncassette CDDA CD-Rom
Datum	Datum	
Durch	Text	
durch Name	Text	
eMail	Text	
Erstellungsdatum	Datum	Automatisch einsetzen: "Erstellungsdatum"

ADRESSEN
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

SECESSION © Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession
1 04.05.1998

VORNAME EINGABE
NAME

VERTRAULICH

PRESSE | MITGLIEDER | FREUNDE | 2. ADRESSE / ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SECESSION © Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession
1 04.05.1998

ANREDE EINGABE
TITEL
VORNAME MITGLIED Student
NAME Mitglied
 Förderer
 Mäzen
MITGL.NR MGL.seit
exakt

FA / INST
ABTEILUNG

STRASSE
PLZ
ORT
LAND
TEL
TEL 2
TEL 2
FAX 2
eMAIL
URL

VORSTANDSSTATUS Präsident
 1. Vizepräsident
 2. Vizepräsident
 Kassier
 Schriftführer
 Kassaprüfer
 Vorstandsmitglied

GEBURTSDAT.

deutsch englisch französisch italienisch Weitere... KORRESPONDENZSPRACHE

KONTAKTPERSON

JAHRESGABE

ALLE
SORTIERUNG
NACH NAMEN
NACH PLZ
LASERFORMAT
LISTE
DRUCK ETIK.
ALLES

PRESSE | MITGLIEDER | FREUNDE | 2. ADRESSE / ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SECESSION © Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession
1 04.05.1998

VORNAME EINGABE
NAME

PREISE/AUSZ.

PRESSE | MITGLIEDER | FREUNDE | 2. ADRESSE / ALLGEM

SECESSION © Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession
1 04.05.1998

ANREDE EINGABE
TITEL
VORNAME MITGLIED ordentliches Mitglied
NAME korrespondierendes Mitglied
 Ehrenmitglied
KÜNST.NAME MGL.seit
GRUP.NAME exakt
MITGL.NR

FA / INST
ABTEILUNG

STRASSE
PLZ
ORT
LAND

TEL
TEL 2
TEL 2
FAX 2
eMAIL
URL

VORSTANDSSTATUS Präsident
 1. Vizepräsident
 2. Vizepräsident
 Kassier
 Schriftführer
 Kassaprüfer
 Vorstandsmitglied
 cooptiert

GEBURTSDAT.
 ja kein genaues Datum

Maler
 Bildhauer
 Grafiker
 Fotograf
 Videokünstler
 Computerkünstler
 Medienkünstler
 Raumkünstler
 Performancekünstler
 Konzeptkünstler
 Designer
 Architekt
 Weitere...

KORRESPONDENZSPRACHE deutsch englisch französisch italienisch Weitere...

PREISE/AUSZ.

ALLE
SORTIERUNG
NACH NAMEN
NACH PLZ
LASERFORMAT
LISTE
DRUCK ETIK.
ALLES

PRESSE | MITGLIEDERLISTE | FREUNDE | 2. ADRESSE / ALLGEMEINE INFORMATIONEN

3. AUSSTELLUNGSKONZEPTION

Datenbank Ausstellungskonzeption

Hierbei wird daran gedacht, daß diese Datenbank zuerst zur Konzeption der aktuellen Ausstellungen verwendet wird. Nach dem Ablauf der Ausstellung wird sie zur **Datenbank Ausstellungsdokumentation** und somit Bestandteil der Archivdatenbank. Für die Presse und Ausstellungsdokumentation erstellten Photos werden in der **AV-Datenbank** (Datenbank für Bild, Ton und Film) abgelegt und verwaltet.

Nummer der Ausstellung	automatische Seriennummer	
Inv. Nr. der Ausstellung		
(für offizielle Zählung innerhalb der Ausstellungsdokumentation Jahr / Nummer)		
Name/Titel der Ausstellung	Text	
Künstler (Name, Vorname)	Text	
Kurze biographische Angaben zum Künstler (bzw. Hinweis auf Standort)		
Mitglied der Wiener Secession	Zahl	
(falls Mitglied, Verknüpfung zum Archiv durch Mitgliedsnummer)		
Jahr	Zahl	
von (Datum)	Text	
bis (Datum)	Text	
Ausstellungsorte (Markierungsfeld)		
Hauptraum	Feld für Ausstellungstitel	
Galerie	Feld für Ausstellungstitel	
Graphisches Kabinett	Feld für Ausstellungstitel	
Ver Sacrum Zimmer	Feld für Ausstellungstitel	
etc.		
Externe Ausstellungsorte	Text	
Kooperation	Text	
(Fremdübernahme, Weiterreichung)		
Art der Ausstellung	Text	Auswahl (Auswahlfeld)
Einzelausstellung		
Gruppenausstellung		
Kunstabteilung	Text	Auswahl
(Markierungsfeld)		
(Gattung der Ausstellung, Markierungsfeld)		
Malerei		
Druckgraphik		
Zeichnung		
Collage		
Skulptur, Plastik		
Objekt		
Raumbezogene		
Installationen		
Environments		
Keramik		
Möbel		
Glas		
Textil		
AV-Medien (Neue		
Medien)		
Photographie		
Kunsthandwerkliches		

Generelle Informationen

Konzipiert von	Text
Kuratiert von	Text
Beraten von	Text
Administration	Text
Organisation / Koordination	Text
Aufbau / Abbau	Text

Relikte

Textfeld für Anmerkungen

Ausstellungskatalog

Titel des Ausstellungskataloges	Text
ISBN Nummer	Text
Herausgeber	Text
Autoren	Text
Künstler	Text
Redaktion	Text
Redaktionelle Mitarbeit	Text
Lektorat	Text
Übersetzungen	Text
Gestaltung / Graphik / Layout	Text
Photos	Text
Satz	Text
Verlag	Text
Auflage	Text
Druck (Druckerei / Ort)	Text
Verkaufspreis	Text

Restbestand (Verknüpfung mit Tagesstatistik und Buchhaltung)

Erstellung von Listen nach folgenden Kriterien:

Wieviel wurde verkauft?	
Wieviel Freixemplare wurden vergeben?	
Wieviel wurde im Inland versandt?	
Wieviel wurde ins Ausland versandt?	
Sind 5 Exemplare an das Archiv abgegeben worden?	
Hat die Bibliothek ein Exemplar?	
Gibt es ein Exemplar für den täglichen Gebrauch?	
Wieviel Restexemplare gibt es aktuell?	

Medienecho

Nummer der Kritik/Ausstellungsbesprechung	Text	
Name des Kritikers (Nachname)	Text	
Name des Kritikers (Vorname)	Text	
Name des Mediums	Text	ggf. Auswahl
(Aufklappliste)		
Erscheinungsdatum / Sendetermin	Text	
(kein Datum, da manche Medien monatlich erscheinen)		
Titel der Besprechung	Text	
Text der Besprechung	Text	
(ggf. kurze Angabe über Inhalt)		

4. ARCHIV

Derzeit ist ein Archiv der Wiener Secession als wissenschaftlich erschlossenes nicht existent. Die vorhandenen Objekte sind an den Standorten Secession und Lehargasse verstreut, Informationen, die der Erschließung dienen, sind abgesehen von wenigen speziellen Listen (Verzeichnis der lebenden Mitglieder, Verzeichnis der Ausstellungen und Publikationen) unvollständig und bedürfen dringend der Erstellung.

Die vorhandene Literaturlage und der Forschungsstand zur Wiener Secession präsentiert sich einseitig. So erfährt die Wiener Secession in zahlreichen Publikationen zum Jugendstil, zur Situation Wiens um 1900 und zur Architektur der Jahrhundertwende eine häufige Nennung.

Große Lücken hingegen betreffen die wissenschaftliche Bearbeitung der Künstlervereinigung

AUSSTELLUNG UND LEIHE

Die aktuelle Ausstellungsverwaltung besteht aus einem den internationalen Normen angepaßten Leihscheinformular mit 3 Seiten (deutsch/englisch), die dazu verknüpfte Adressen- und Werksverwaltung beinhaltet die Erfassung der Künstler- und Werkdaten, aller Varianten der Abholung- und Rückstellungsmodalitäten, Versicherungs- und Schadensmeldungen, Aufstellungs- und Transportbedingungen, Verwaltung des Dokumentationsmaterials, des Material-, Arbeits- und Geräteaufwands, der Kostenkalkulation sowie die Herstellung der Ausstellungsbeschriftungen.

Diese Daten gehen nur teilweise in die der Öffentlichkeit zugänglichen Archivverwaltung über; interne Daten – z.B. die Kostenrechnung – sind vertraulich und bleiben ausgeklammert.

Prinzipiell werden Leihvorgänge nicht in den Archivdaten direkt, sondern über eigene Lieferscheine verwaltet, da die Vorgänge zu jedem Objekt, ob Foto, Kunstobjekt oder technischer Gegenstand, in eigenen Datensätzen aufgezeichnet werden und die Chronologie dieser Aufzeichnungen erhalten bleiben soll. Je nach Bearbeitungsfall unterliegen sie den zuständigen Abteilungen direkt und werden dort selbständig verwaltet und kontrolliert.

Die Kostenstellenverrechnung, -planung und Projektzuordnung wird vom Sekretariat durchgeführt, ebenso die Abrechnung der Subventionen.

AUSSTELLUNGSKATALOG — BIBLIOTHEK

Der gesamte Katalogbestand der Secession bezieht sich immer auf Kunst, Kulturpublizistik oder Kunsttheorie. Alle historischen Kataloge müssen streng von einer üblichen Bibliothek und deren Verwendung (Nachschlagewerke, Arbeitsunterlagen, Informationsbeschaffung) getrennt werden, da es sich um nicht mehr wiederbeschaffbare Relikte handelt, deren wenige Stücke möglicherweise nur mehr in der Secession vorhanden sind. Zudem definiert sich die Ausstellungsgeschichte und Mitgliedergeschichte der letzten 100 Jahre ausschließlich über diese Archivgegenstände.

Zeitgenössische Kataloge sollten leicht zugänglich aufgestellt werden, wobei die Signatur bei neuen Datenbanksystemen keine Rolle mehr spielt, da jede Form der Abfrage (auch Stichworte, oder Teile eines Wortes) möglich ist.

Die praktikabelste Lösung wird durch die Eingabe des vollen Titels, der Autoren- und Künstlernamen und Selbstdefinitionen erzielt, (siehe Katalog S. 12). Die Aufstellungsorte können dann nach Bedarf festgelegt und auch leicht verändert werden.

AUSSTELLUNG UND LEIHE

PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Abb Schadensfall	Bild/Ton	
Abbildung	Bild/Ton	
Abholung Fax	Text	
Abholung Firma	Text	
Abholung Land	Text	
Abholung Name	Text	
Abholung Ort	Text	
Abholung PLZ	Text	
Abholung Straße	Text	
Abholung Tel.	Text	
Abholung Vorname	Text	
Abholungstermin	Datum	
Aufstellungsbedingungen	Text	
Auss Dauer A	Datum	Automatisch einsetzen: "3. April 1998"
Auss Dauer E	Datum	Automatisch einsetzen: "21. Juni 1998"
Ausstellungsdauer	Text	
Ausstellungstitel	Text	Automatisch einsetzen: "100 Jahre Secession. Das Jahrhundert der künstlerisc
Bearbeiterin Sec	Text	Automatisch einsetzen: "Elisabeth Kamenicek"
Bemerkungen	Text	
Bemerkungen Honorar	Text	
Bemerkungen Katalog	Text	
Bemerkungen zu sonstige Ko	Text	
Bemerkungenliste	Formel (Text)	= Sum (Equipment)
Color	Zahl	
Courtesy Foto	Text	
Courtesy of	Text	
Dauer	Zeit	
DHL Bemerkungen	Text	
DHL Kosten	Zahl	
Dia	Zahl	
Dok	Zahl	
Dokumentation Bemerkungen	Text	
Dokumentation Kosten	Zahl	
Drucksorten Bemerkungen	Text	3 Wiederholungen
Drucksorten Kosten	Zahl	3 Wiederholungen
Drucksorten Kostenliste	Text	3 Wiederholungen
Duplikate	Text	Auswahl: nein

und der Ausstellungsgeschichte und Aktivitäten der Wiener Secession. Überblickartig wird die Geschichte der Wiener Secession bis 1968 von Robert Waissenberger dargestellt. Die anlässlich der Generalsanierung der Wiener Secession 1986 herausgegebene zweibändige Publikation über die Architekturgeschichte und die Geschichte der Künstlervereinigung ist schon seit mehreren Jahren vergriffen.

Wissenschaftlich bearbeitet gehören neben den Anfangsjahren der Vereinigung auch die Aktivitäten der Wiener Secession seit den 50er Jahren.

Weder existieren Verzeichnisse aller Mitglieder noch aller Ausstellungen und Aktivitäten. Auch ist nur wenigen bekannt, daß die Wiener Secession über einen umfangreichen Bestand an Graphiken, Plakaten, Bildern, Skulpturen, Objekten, Büchern, Ausstellungskatalogen, Autographen, Korrespondenz und Fotos (ca. 80-100 Kartons) verfügt. Ansatzweise wurden bereits Bereiche bearbeitet (Sichtung der Autographen durch Wolfgang Hilger).

Der Bestand des Archives wurde zwar grob erfaßt, ist aber wissenschaftlich nicht erschlossen. Im Depot finden sich

ca. 600 graphische Blätter
(u.a. Egger Lienz, Orlik, Gütersloh, Sterrer, Slevogt, Whistler, Mikl, Olbrich, Klimt, Moser, Lüpertz, Jungwirth, Fruhmann, Meissner, Painitz, Messensee, Orlik, Beckmann, Rainer, Goeschl, Wickenburg)
über 200 Bilder
(u.a. Marden, Riedl, Baselitz, Bertoni, Damisch, Staudacher, Kappl, Kocherscheidt, Weiler, Lassnig, Szenj, Prachensky, Laske, Oberhuber)
ca. 100 Skulpturen, Objekte, Fotos, Collagen etc.
(u.a. West, Gilbert & George, Gironcoli, Wotruba, Nitsch, Sol le Witt, Valie Export)
über 60 AV Medien (Videos, Filme, Cassetten)
ca. 6.000 Autographen
(Korrespondenz von Künstlern wie Klimt, Macintosh, Rilke, Monet, Segantini, von Alt etc.)
über 2.500 (teilweise signierte) Künstler und Ausstellungsplakate
über 5.000 (teilweise signierte) Kataloge und Publikationen

So darf der o.g. Bestand geradezu als tiefgehende Fundgrube für die kunst-, kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung bezeichnet werden.

Ausgehend von den vielfältigen Anforderungen gliedert sich das Archiv in folgende Aufgabenbereiche und Strukturen:

Aufbau eines Archives der Wiener Secession
zur Verwaltung und Betreuung der Archivalien und
zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung

Aufbau einer Text und Bilddatenbank nebst Strukturanalyse zur Erfassung und Bearbeitung der Archivalien, der internationalen Mitglieder und der ausstellungsbezogenen Informationen und Objekte.

Hierbei ist zu beachten, daß zahlreiche Relikte nach den unterschiedlichen Gattungsaspekten gegliedert und inventarisiert gehören (z.B. Alte Manuskripte von Werner Hofmann, Glückwunschkarten etc.)

Zur Erläuterung der Struktur des künftigen Datenbanksystems der Wiener Secession s. Graphische Darstellung der Relationen der einzelnen Datenbanken

4.1. Datenbank zur Verwaltung der Mitglieder der Künstlervereinigung

Generelle Informationen

Nummer Mitglied	Text	automatische Seriennummer
Name des Mitglieds (Nachname)	Text	
Vorname Mitglied	Text	
Pseudonym	Text	
Mitglied	Text	Auswahl
(Markierungsfeld)		
	ja	
Art der Mitgliedschaft	Text	aktuelles Mitglied ehemaliges Mitglied Auswahl (Aufklappliste) Ordentliches Mitglied Korrespondierendes
Mitglied		Förderndes Mitglied Ehrenmitglied
Mitglied seit / von	Zahl	
Mitglied bis	Zahl	
Austritt	Text	
(Jahr und ggf. Grund des Austritts)		
Wiedereintritt (Jahr und ggf. Grund)	Text	
Verinsdokumentation		
Tätigkeit im Rahmen der Wiener Secession	Text	Auswahl
(Markierungsfeld)		
		Vorstand generell Präsident 1. Vizepräsident 2. Vizepräsident Kassier Schriftführer Vorstandsmitglied Kassaprüfer Auswahl
Diverse Funktionen bzw. Ehrungen	Text	Stifter Gründer Ehrenpräsident Ehrenvizepräsident Träger der Klimt-Ehrung Träger der Hoffmann-
(Markierungsfeld)		
Ehrung		Ring der Secession Goldene Plakette
Anmerkungen	Text	
(Gestaltung einer Jahresgabe, Datum des Protokolls der Ehrung etc.)		
Briefwechsel	Text	
(ggf. wichtige Briefwechsel, die mit der Secession bzw. mit dem betreffenden Mitglied geführt wurden)		
Biographische Angaben		
Nationalität / Land	Text	Auswahl (Aufklappliste)
Geburtsland	Text	Auswahl (Aufklappliste)
Geburtsdatum (Jahr/Monat/Tag)	Text	
Geburtsort	Text	
Todesdatum (Jahr/Monat/Tag)	Text	
Todesort	Text	
Biographie	Text	
Mitgliedschaft in Künstlergruppen	Text	
(Mitgliedschaft in anderen Künstlergruppen)		
Lehrfähigkeit	Text	
(wann + wo)		
Auszeichnungen, Ehrungen, Preise, Stipendien	Text	
Weitere Angaben		
Künstlertyp	Text	Auswahl
(Markierungsfeld)		

AUSSTELLUNG UND LEIHE PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Kat.Nr.	Zahl	
Katalog Galerie	Zahl	
Katalog Künstler	Zahl	
Katalog Leihgeber	Zahl	
Katalog sonst	Zahl	
Katalog sonst TXT	Text	
Katalogposten	Text	5 Wiederholungen
Katalog Bemerkungen	Text	5 Wiederholungen
Katalog Kosten	Zahl	5 Wiederholungen
Kostel Abb	Zahl	
Kostel Aufb	Zahl	
Kosten	Text	Auswahl: Künstlerhonorar sonst. Honorare Verpackung Transport Zoll EUST. Versicherung Dokumentation Fotografie Aufbau Abbau Lager
Kosten Lager	Zahl	
Kurator	Text	Automatisch einsetzen: "Robert Fleck"
Kurier Kosten	Zahl	
Kuriere	Text	Referenz: "Kuriere" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Leih Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Kuriere Fahrtkosten	Text	
Kuriere Fahrtkosten Kosten	Zahl	
Kühon	Zahl	
Künstler Fax	Text	
Künstler Firma	Text	Referenz: "Künstler Firma" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mi Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstler Künstlername	Text	
Künstler Land	Text	Referenz: "Künstler Land" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mit Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstler mail	Text	Referenz: "Künstler mail" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstler Name	Text	Referenz: "Künstler Name" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mi Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstler Ort	Text	Referenz: "Künstler Ort" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstler PLZ	Text	
Künstler Straße	Text	
Künstler Tel.	Text	
Künstler Vorname	Text	Referenz: "Künstler Vorname" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Künstlerbiographie	Text	
Künstlerhon Bemerkungen	Text	
Künstlerhonorar	Zahl	
Lagerkosten Bemerkung	Text	
Lagerkosten Kosten	Zahl	
Laufende Druckkosten	Auswertung	= Summe von GESAMTKO DRUCK (laufend)
Laufende Fotokosten	Auswertung	= Summe von GESAMTKO FOTO (laufend)
Laufende Gesamtkosten	Formel (Zahl)	= GESAMTKO ZWISUMME + GESAMTKO DRUCK
Laufende Gesamtkosten Summe	Auswertung	= Summe von Laufende Gesamtkosten (laufend)
Laufende Transportkosten	Auswertung	= Summe von GESAMTKO TRANS (laufend)
Laufende Versicherungsko	Auswertung	= Summe von Versicherung Kosten (laufend)
Laufende Werkkosten	Auswertung	= Summe von GESAMTKO WERK (laufend)
Leihgeber Fax	Text	Referenz: "Leihgeber Fax1" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mi Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Firma	Text	Referenz: "Leihgeber Fa." in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Land	Text	Referenz: "Leihgeber Land" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mi Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Name	Text	Referenz: "?" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Leihvertrag Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Ort	Text	Referenz: "Leihgeber Ort" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber PLZ	Text	Referenz: "Leihgeber Plz" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mit " Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Straße	Text	Referenz: "Leihgeber Straße" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" i Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Tel.	Text	Referenz: "Leihgeber Tel1" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" mit Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihgeber Vorname	Text	Referenz: "Leihgeber Vorname" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer" Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Leihvertrag	Text	Auswahl: Leihvertrag versendet Leihvertrag eingegangen
Leihvertragsdatum	Datum	
mail rückstelladr	Text	
mailAbh	Text	
Mailing Bemerkungen	Text	
Mailing Kosten	Zahl	
mailLG	Text	Referenz: "Leihgeber mail" in "LS13.11.1997", wenn "Werk Titel" mit "Werk Titel" Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Maße	Text	
Nachgestellt Gesamtko Werk	Auswertung	= Summe von GESAMTKO WERK (laufend)
Nachgestellt Gesamtkosten	Auswertung	= Summe von Laufende Gesamtkosten (laufend)

		Architekt Maler Bildhauer Medien Photograph etc.
Bibliographische Angaben (wichtigste Monographie oder aktueller Ausstellungskatalog)	Text	
Ausstellungen in der Wiener Secession (Verknüpfung zu ARCHIV Ausstellungsdokumentation oder Angabe der Ausstellungsnummer, Ausstellungstitel, Jahr, von, bis, Ausstellungsort)	Text / Zahl?	
Wichtige Einzelausstellungen (Land, Ort, Institution, Titel, Dauer)	Text	
Wichtige Gruppenausstellungen (Land, Ort, Institution, Titel, Dauer)	Text	
Arbeiten in öffentlichen Sammlungen	Text	
4.2. Datenbank Ausstellungsdokumentation		
Hierbei wird daran gedacht, daß diese Datenbank zuerst zur Konzeption der aktuellen Ausstellungen (s. Datenbank Ausstellungskonzeption) verwendet wird. Nach dem Ablauf der Ausstellung wird sie zur Datenbank Ausstellungsdokumentation und somit Bestandteil der Archivdatenbank.		
Nummer der Ausstellung	automatische Seriennummer	
Inv. Nr. der Ausstellung	Zahl	
Jahreszahl / Nummer		
Standort (wo sind die Unterlagen abgelegt?)	Text	
Name/Titel der Ausstellung	Text	
Künstler (Name, Vorname)	Text	
Kurze biographische Angaben zum Künstler (bzw. Hinweis auf Standort)	Text	
Mitglied der Wiener Secession (falls Mitglied, Verknüpfung zum Archiv durch Mitgliedsnummer)	Zahl	
Jahr	Zahl	
von (Jahr, Monat, Tag)	Datum	
bis (Jahr, Monat, Tag)	Datum	
Ausstellungsorte	Text	
Hauptraum	Feld für Ausstellungstitel	
Galerie	Feld für Ausstellungstitel	
Graphisches Kabinett	Feld für Ausstellungstitel	
Ver Sacrum Zimmer	Feld für Ausstellungstitel	
etc.		
Externe Ausstellungsorte	Text	
Kooperation (Fremdübernahme, Weiterreichung, Name der Institution und des Ortes)	Text	
Art der Ausstellung	Text	Auswahl (Auswahlfeld) Einzelausstellung Gruppenausstellung
Kunstabteilung (Gattung der Ausstellung) (Markierungsfeld)		Text Auswahl Malerei Druckgraphik Zeichnung Collage Skulptur, Plastik Objekt Raumbezogene
Installationen		Environments Keramik Möbel Glas Textil AV-Medien (Neue
Medien)		Photographie Kunsthandwerkliches
Generelle Informationen		
Konzipiert von		
Kuratiert von		
Beraten von		
Administration		
Organisation / Koordination		
Aufbau / Abbau		
Relikte		
Art der vorhandenen Relikte (Markierungsfelder)		
Einladungskarte	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsfolder	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsplakat	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungskatalog	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsplan	Textfeld für Anmerkungen	
Eröffnungsrede	Textfeld für Anmerkungen	
Rahmenprogramm	Textfeld für Anmerkungen	
Presseaussendungen	Textfeld für Anmerkungen	
Liste der ausgestellten Werke	Textfeld für Anmerkungen	
ggf. Preisliste der ausgestellten Werke	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsdokumentation durch Bildmaterial	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsdokumentation durch Tonmaterial	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsdokumentation durch Filmmaterial	Textfeld für Anmerkungen	
Subventionsansuchen	Textfeld für Anmerkungen	
Korrespondenz	Textfeld für Anmerkungen	
Leihverträge	Textfeld für Anmerkungen	
Transportscheine	Textfeld für Anmerkungen	
Versicherungsunterlagen	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungskalkulation	Textfeld für Anmerkungen	
Endabrechnung	Textfeld für Anmerkungen	
Geldsponsoring	Textfeld für Anmerkungen	
Sachsporing	Textfeld für Anmerkungen	
Besucherstatistik	Textfeld für Anmerkungen	
Eintragungen in das Besucherbuch	Textfeld für Anmerkungen	
Ausstellungsunabhängige Veranstaltungen		
Veranstaltungen	Text	Auswahl Künstlerfest Akademiefest Konzert Lesung eigene fremde

AUSSTELLUNG UND LEIHE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Produktionshonorar	Zahl	
Produktionsko	Bemerkungen	Text
Rückstelltermin	Datum	
Rückstellung Fax	Text	
Rückstellung Firma	Text	
Rückstellung Land	Text	
Rückstellung Name	Text	
Rückstellung Ort	Text	
Rückstellung PLZ	Text	
Rückstellung Straße	Text	
Rückstellung Tel.	Text	
Rückstellung Vorname	Text	
Sachbearbeiter Secession	Text	Automatisch einsetzen: "Elisabeth Kamenicek"
Schaden gemeldet	Text	Auswahl: gemeldet erledigt
Schadensbeschreibung	Text	
Schadensdatum	Datum	
Schadensfall	Text	Auswahl: Transport Aufstellung Ausstellung Abbau Rücktransport
Schadensmeldeat.	Datum	
Schadenssumme	Text	
Sektion	Text	
SKK	Zahl	
Sonstige Bemerkungen	Text	8 Wiederholungen
Sonstige Kosten	Zahl	
Summe Drucksorten Kosten	Formel (Zahl)	= Sum (Drucksorten Kosten)
Summe Equipmentkosten	Formel (Zahl)	= Sum (Equipmentkosten)
Summe Honorare	Formel (Zahl)	4 Wiederholungen = Sum (Honorare Kosten)
Summe Katalogkosten	Formel (Zahl)	= Sum (Katalog Kosten)
SW	Zahl	
SW neg	Zahl	
Tel Fax mail	Text	Automatisch einsetzen: "Tel +43-1-5875307-31 Fax 5875307-32 e-Mail secession@secession.at"
Trans	Zahl	
Transport Bemerkungen	Text	Referenz: "Transport Bemerkungen" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Transport durch	Text	Automatisch einsetzen: "Leihnehmer" Auswahl: Leihgeber Leihnehmer
Transport email	Text	
Transport Fax	Zahl	
Transport Kosten	Zahl	
Transport Land	Text	Automatisch einsetzen: "A"
Transport Ort	Text	Automatisch einsetzen: "Wien"
Transport Plz	Text	Automatisch einsetzen: "A-1100"
Transport Straße	Text	Automatisch einsetzen: "Wienerbergstraße 11b"
Transport Tel	Zahl	Automatisch einsetzen: "6072655"
Transportfirma	Text	Referenz: "Transport Firma" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnummer" mit " L" Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Transportfirma Bearb	Text	Automatisch einsetzen: "Hr. Schöffauer, Hr. Höfler"
Transportkosten	Zahl	
Verbleib	Text	Auswahl: gehängt gestellt Lager hs art service Archiv Planschrank
Verp	Zahl	
Verp. Nr.	Zahl	
Verpackung	Text	Auswahl: Kiste Karton Lupo
Verpackung Ko Gesamttxt	Text	Referenz: "Verpackung Gesamttxt" in "UNTERLAGEN", wenn " Leihvertragsnumme Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Verpackung Kopie	Text	Auswahl: Sp Plasik Pergamin
Verpackung Kopie2	Text	Auswahl: Acrylglas abgeklebt Lager
Verpackung Kosten	Zahl	
Vers	Zahl	
Vers Dauer A	Datum	Referenz: "Versicherungsdauer Anf" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnummer Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Vers Dauer E	Datum	Referenz: "Versicherungsdauer End" in "LS13.11.1997", wenn " Leihvertragsnumme Keine Übereinstimmung: "Nicht kopieren"
Vers. Polizzennr.	Text	
Versicherung	Text	
Versicherung Bemerkungen	Text	
Versicherung durch	Text	Automatisch einsetzen: "Leihnehmer" Auswahl: Leihgeber Leihnehmer
Versicherung Fax	Zahl	
Versicherung Kosten	Zahl	

LEIHSCHNEINE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Ort der Abholung [Name, Adresse, Telefon, Telefax, e-Mail]:
Place for collecting [Name, Address, Phone, Fax, e-Mail]:

Ort der Rückgabe [Name, Adresse, Telefon, Telefax, e-Mail]:
Place of returning [Name, Address, Phone, Fax, e-Mail]:

Transport erfolgt durch:
Transport is effected by:

Versicherung* erfolgt durch:
Insurance* is effected by:

Versicherungswert:
Insurance value:

Versicherungsdauer: —
Insurance period:

* [besondere Bedingungen siehe §§ 4, 5, und 7] / * [special terms of the contract see §§ 4, 5 and 7]

§ 2
Wie wünscht der Leihgeber genannt zu werden [Katalog/Beschriftung] ?
How does the lender has to be mentioned [catalogue/inscriptions]?

§ 3
Die Kosten für den Transport und die Transportversicherung trägt der Leihnehmer. Für die Kosten allfälliger herzu- stellender Transportkisten erfolgt eine gesonderte schriftliche Vereinbarung.
Transport and transport insurance are at the cost of the lendee. As to the costs for wrapping, a separate written agreement shall be concluded.

§ 4
Der Leihnehmer ist verpflichtet, die Leihgaben auf seine Kosten für die Dauer der Entlehnung nach den All- gemeinen Österreichischen Transportversicherungs-Bedingungen (AÖTB 1988) und den besonderen Be- dingungen für die Versicherung von Kunstausstellungen (1990) in der jeweils gültigen Fassung zu versichern. Beim Abschluß der Versicherung hat der Leihnehmer den vom Leihgeber angegebenen Versicherungswert zugrunde zu legen.
The lendee is contracted to insure the work of loan during the loan at its own expense pursuant to the General Austrian Terms and Conditions of Transport Insurance (Allgemeine Österreichische Transportversicherungs- Bedingungen = AÖTB 1988) and the special terms and conditions for the insurance of art exhibitions (besondere Bedingungen für die Versicherung von Kunstausstellungen [1990]), as amended. The lendee has to quote the insured sum fixed by the lender at the conclusion of the insurance agreement.

§ 5
Nach Ablauf der Leihfrist wird die Leihgabe unaufgefordert und unverzüglich zurückgestellt. Der Leihnehmer ist zur Weiterverleihung nicht berechtigt.
After the appointed time of restitution, the work of loan has to be returned spontaneously and immediately. The lendee is not authorized to further lend.

§ 6
Der Leihnehmer verpflichtet sich, der Leihgabe größte Sorgfalt angedeihen zu lassen, sie vor Schaden zu bewahren und sie keiner Gefährdung auszusetzen. Der Leihgeber ist verpflichtet, den Leihnehmer bzw. dessen Erfüllungsge- hilfen (Frachtführer) auf sämtliche Transportrisiken hinzuweisen.
The lendee is contracted to handle the work of loan with the greatest care, to preserve it from damage and not to expose it to danger. The lender is contracted to point out to the lendee or its servant (carrier) any transport risks.

§ 7
Der Leihnehmer haftet für den von ihm schuldhaft herbeigeführten Untergang oder Beschädigung der Leihgabe nach den allgemeinen zivilrechtlichen Bestimmungen.
The lendee answers for loss and damage of the work of loan resulting from his negligence pursuant to the general civil law provisions.

SECESSION

Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession, Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
Telefon: +43 1 587 53 07, Telefax: +43 1 587 53 07-34

LEIHSCHNEIN — LENDING AGREEMENT

Die Secession und
The Secession and
schließen einen Vertrag über die Leihe des unter § 1 näher bezeichneten Kunstwerkes
make an agreement on the loan of the work of art mentioned below in §1

§ 1
Name des Leihgebers:
Name of the lender:

Adresse des Leihgebers:
Address of the lender:

Telefon, Telefax, e-Mail:
Phone, Fax, e-Mail:

Ausstellung:
Exhibition:

Dauer der Ausstellung:
Duration of the exhibition: —

Dauer der Entlehnung:
Duration of loan: —

Name des Künstlers:
Name of the artist:

Titel des Werks:
Title of work:

Entstehungsjahr:
Date of origin:

Technik und Material:
Technique and material:

Maße [ohne Rahmen] in cm Höhe: Breite: Tiefe:
Dimensions [without frame] in cm Height: Width: Depth:

Gewicht [kg]:
Weight [kg]:

Ist das Werk gerahmt? Ja/Yes Maße:
Is the work framed? Nein/No Dimensions:

Fragilität:
Fragility:

Fotomaterial wird erbeten SW Foto/Black-and-white photo
Photomaterial is requested Ektachrome/Transparency

agreement of the lender.

§ 9
Der Leihnehmer ist verpflichtet, den Leihgeber unverzüglich Verlust der Leihgabe anzuzeigen. Der Verleiher verp- flichtet sich, die Schadensfeststellung durchzuführen und unmittelbar Scha- den im Übernahmechein festzuhalten.
The lender is contracted to inform the lendee immediately. The lendee promises to examine the returned object for damage and to inform the lender of the extent of damage.

§ 10
Im Falle des Eintritts eines Schadens (Verlust oder Beschädigung) ist der Leihnehmer verpflichtet, die Schadenshöhe vernehmlich durch Sachverständige festzustellen. Hied- erbei ist die Haftungsgrenze anzusehen.
In the case of damage or loss, the amount to be refunded shall be taken to be the amount of the insurance value agreement shall be taken to be the amount of the insurance value.

§ 11
Fotografische und Fernsehaufnahmen sowie andere Vervielfältigungen üblicher Berichterstattung der Informationsmedien sind zulässig.
Photographs, television broadcast and other copying, reporting of the mass media are allowed.

§ 12
1 Freikatalog der Ausstellung wird dem Leihgeber kostenfrei zugestellt.
The lender gets 1 catalogue free of charge by post.

§ 13
Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Zustimmung des Leihgebers. Als Gerichtsstand wird das für Wien zuständige Gericht vereinbart.
Any additions to and amendments of this contract must be agreed by the lender. The legal venue shall be the competent court in Vienna.

Unterschrift des Leihnehmers:
Signature of Lendee:

Datum / Date:

SECESSION

Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien

SELEKTIONEN

ALLE

ARBEITEN MIT FOTO

ARBEITEN OHNE FOTO

ZUGESAGT

NICHT ZUGESAGT

BILDSCHIRM

WERKSTAMMBLATT

FOTOLISTE

WERKLISTE

ANSICHT

DATENBLATT TRANSPORT

DATENBLATT VERSICHERUNG

KÜNSTLERLISTE

LEIHGEBERWERKE

ABHOLLISTE

RÜCKSTELLISTE

FOTOETIKETTEN 24 fach

SORTIEREN

AUSSTELLUNGSDATEI

WERKSTAMMBLATT
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

SECESSION

Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession, Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
Telefon: +43 1 587 53 07, Telefax: +43 1 587 53 07-34

VERSICHERUNG Telefon
Telefax
e-Mail

05.05.1998

Künstler Jahr
Werktitel
Künstlerische Technik/Video-/Filmformat

Maße in [H x B x T] Dauer in H:min:sec Gewicht in kg L

Ausstellungsbedingungen-Raumklima-Licht etc.

Fragilität

Versicherungswert/Währung Versicherung durch Leihgeber Leihnehmer
Versicherungsdauer Versicherungskosten
Polizzenummer

LEIHGEBER	ABHOLADRESSE	RÜCKSTELLADRESSE
Name		
Vorname		
Institut./Fa.		
Straße		
PLZ		
Ort		
Land		
Tel.		
Fax		
e-Mail		

TRANSPORT Kuriere

© SECESSION – EINGABE – WERKSTAMMBLATT

Ausstellung: _____ Dauer _____ Jahr _____

Werktitel _____

Künstlerische Technik/Video-/Filmformat _____

Maße in [H x B x T] _____ Dauer in H:min:sec _____ Gewicht in kg _____ zugesagt

ist das Werk gerahmt Maße mit Rahmung _____

Ausstellungsbedingungen-Raumklima-Licht etc. _____

	KÜNSTLER	LEIHGEBER	ABHOLADRESSE
Vorname			
Name			
Organisation			
Straße			
PLZ			
Ort			
Land			
Tel.			
Fax			
e-Mail			
Credits			

int. Werk Nr. _____ ext. Inv. Nr. _____ Kat. Nr. _____ Sektion _____

Versicherung Versicherungswert/Währung _____ Versicherung durch Leihgeber Leihnehmer

Versicherungsdauer _____ Polizzenummer _____

Versicherung Bearbeiter _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Land _____

Tel. _____

Beschreibung des Schadensfalls

Lager _____

Transport durch Leihgeber Leihnehmer

Fragilität

Nr. _____

Kiste Karton Lupo Weitere... Sp Plask Pergamin Weitere... Acrylglas abgeklebt Lager Weitere... gehängt gestellt Lager hs art service Archiv Planschrank Weitere...

Verbleib _____

Rückgabe Termin _____

RÜCKSTELLADRESSE

u Transport _____

Format (mm) _____

Aufsicht S/W Negativ Color Aufsicht Color Negativ Color Ekta/Dia

© Foto _____ Courtesy Foto _____

Jahr _____

DHL-Kosten

Galerie: _____ Leihgeber: _____ sonst: _____

ungen _____

gen _____

Verpackung Kiste Sp Acrylglas gehängt Karton Plask abgeklebt gestellt Lupo Pergamin Lager Archiv Weitere... Weitere... Weitere... Planschrank Weitere...

ZURÜCK

Kurator _____

Leihvertragsnummer _____

Datum _____

Leihvertrag versendet Leihvertrag eingegangen

Werk Abbildung

Schadensfall während

Transport Aufstellung Ausstellung Abbau Rücktransport Weitere... Schaden Summe _____

Schaden Datum _____

Datum _____

Schadensmeldung gemeldet erledigt Weitere...

SECESSION

Vereinigung bildender Künstler Wiener Secession, Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
Telefon: +43 1 587 53 07, Telefax: +43 1 587 53 07-34

TRANSPORT Telefon
Telefax
e-Mail

08.05.1998

Künstler Jahr
Werktitel
Künstlerische Technik/Video-/Filmformat

Maße in [H x B x T] Dauer in H:min:sec Gewicht in kg L

Ausstellungsbedingungen-Raumklima-Licht etc.

Werk Fragilität

KÜNSTLER	LEIHGEBER	ABHOLADRESSE
Name		
Vorname		
Organisation		
Straße		
PLZ		
Ort		
Land		
Tel.		
Fax		
e-Mail		

int. Werk Nr. _____ ext. Inv. Nr. _____ Kat. Nr. _____ Sektion _____

Werknr. Sped. _____ Transport durch Leihgeber Leihnehmer

Abholtermin _____

Rückgabe Termin _____

Kuriere _____

RÜCKSTELLADRESSE

Verpackung Kiste Sp Acrylglas gehängt Karton Plask abgeklebt gestellt Lupo Pergamin Lager Archiv Weitere... Weitere... Weitere... Planschrank Weitere...

F Duplikate nein SW Aufsicht SW Negativ Color Aufsicht Ektachrome/Dia

Stk. _____

08.05.1998
16:09:52 Uhr
1

© SECESSION/Gestaltung: GRAF+ZYX

Ausstellungskatalog

Titel des Ausstellungskataloges Text
 ISBN Nummer Text
 Herausgeber Text
 Autoren Text
 Künstler Text
 Redaktion Text
 Redaktionelle Mitarbeit Text
 Lektorat Text
 Übersetzungen Text
 Gestaltung / Graphik / Layout Text
 Photos Text
 Satz Text
 Verlag Text
 Auflage Text
 Druck (Druckerei / Ort) Text
 Verkaufspreis Text
 vergriffen Text

Auswahl (Auswahlfeld)

Restbestand Text
 (Verknüpfung mit Tagesstatistik und Buchhaltung)
 Wieviel wurde verkauft?
 Wieviel Freixemplare wurden vergeben?
 Wieviel wurde im Inland versandt?
 Wieviel wurde ins Ausland versandt?
 Sind 5 Exemplare an das Archiv abgegeben worden?
 Hat die Bibliothek ein Exemplar?
 Gibt es ein Exemplar für den täglichen Gebrauch?
 Wieviel Restexemplare gibt es aktuell?

Medienecho

Nummer der Kritik/Ausstellungsbesprechung Zahl
 Name des Kritikers (Nachname) Text
 Name des Kritikers (Vorname) Text
 Name des Mediums Text
 Erscheinungsdatum / Sendetermin Text
 Titel der Besprechung Text
 Text der Besprechung Text

AUSSTELLUNGEN — ARCHIV
 PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
A	Formel (Zahl)	= Wenn(Nationalität="Österreicher";1;Wenn(Nationalität="Ausländ
Arbeitsauschuß	Text	20 Wiederholungen
ausgetreten	Text	
Ausstellung	Text	Automatische Eingabe: 'A' Indiziertes Feld
Ausstellungsarchitektur	Text	
Ausstellungsdauer	Text	Indiziertes Feld
Ausstellungsgesprächdatum	Datum	
Ausstellungsgest.	Text	Indiziertes Feld
Ausstellungsjahr	Zahl	Indiziertes Feld
Ausstellungsnr.	Zahl	
Ausstellungsnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '827', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Ausstellungsprodukte	Text	
Ausstellungstitel	Text	Indiziertes Feld
Bezugsfeld A	Text	Automatische Eingabe: 'A' Indiziertes Feld
Bildund	Text	Indiziertes Feld
Coproduktion mit	Text	Indiziertes Feld
Diskussionsdatum	Datum	
Dok Bild und Ton	Text	
Dokbildton	Text	Indiziertes Feld
Dokproforma	Formel (Text)	= Wenn(Dokbildton = ""; "kein Bild- und Tonmaterial vorhanden";"Bi
Dokumentation Bild und Ton	Text	
Eigenproduktion	Text	Indiziertes Feld
Einladung ja	Text	
Einzelausstellung	Text	Indiziertes Feld
Festdatum	Datum	
Finanzen	Text	
Finanzenproforma	Formel (Text)	= Wenn(Finanzen = ""; "keine Finanzunterlagen vorhanden"; "Finar
Fundraisingdatum	Datum	
G	Formel (Text)	= Wenn(Geschlecht="männlich";"m";Wenn(Geschlecht="weiblich"; Geschlecht="weiblich "männlich";"m+w";""))
Geschlecht	Text	
Gruppenname	Text	
Katalognummer	Text	Indiziertes Feld
Korresp	Text	Indiziertes Feld
Korrespondproforma	Formel (Text)	= Wenn(Korresp = ""; "keine Korrespondenz vorhanden"; "Korresp
Kuratoren	Text	20 Wiederholungen Indiziertes Feld
Künstlername	Text	
Malerarbeiten	Text	
Möbel	Text	
Name	Text	Indiziertes Feld
Nat.	Formel (Text)	= Wenn(Nationalität="Österreicher";"Österr.";Wenn(Nationalität="
Nationalität	Text	
Organisation	Text	5 Wiederholungen
Ort	Text	
Ort der Ausst.	Text	
Plakat ja	Text	
Presse	Text	

AUSSTELLUNGEN
 PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

WIENER SECESSION / AUSSTELLUNGEN © WIENER SECESSION 1

AusstellungsNR:

Ausstellungstitel:

Ausstellungsjahr: Ausstellungsjahr TXT:

Einzelausstellung Gruppenausstellung

Hauptraum Malerei
 Skulptur/Plastik/Objekt
 Galerie Grafik/Zeichnung
 Grafisches Kabinett Fotografie
 Video
 Ver-Sacrum-Zimmer Multimedial
 Klimt-Raum Installation/Raum
 Design
 Garten Architektur
 Performance
 Sonstiges... Konzeptkunst

Name:
 Vorname:
 Künstlername:
 Gruppenname:

männlich weiblich Österreicher Ausländer

ordentl. Mitglied korresp. Mitglied Ehrenmitglied nicht Mitglied ehem. Mitglied

verstorben ausgetreten

Sortierung nach

Auswahl

= Wenn(Presseunterlagen = ""; "keine Presseunterlagen vorhande
 Indiziertes Feld

= Wenn(Status="ordentl. Mitglied";"o.M.";Wenn(Status="korresp.
 Mitglied";"-";Wenn(Status="ehem. Mitglied";"e.M.";""))))

Indiziertes Feld
 20 Wiederholungen
 Indiziertes Feld
 Indiziertes Feld

= Wenn(Unterlagen = ""; "kein Dokumentationsmaterial vorhanden

= Wenn(Versicherung = ""; "keine Versicherungs- u. Transportunt

Indiziertes Feld
 6 Wiederholungen
 Indiziertes Feld

AUSSTELLUNGEN — ARCHIV
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

WIENER SECESSION / AUSSTELLUNGSNUMMERN • VERWALTUNG		© WIENER SECESSION																									
Katalognummer	<input type="text" value="KATNR"/>																										
AusstellungsNR	<input type="text" value="AUSNR"/>																										
Ausstellungstitel	<input type="text"/>																										
Ausstellungsjahr	<input type="text"/>	Ausstellungsdauer	<input type="text"/>																								
Einzelausstellung <input type="radio"/> Einzelausstellung <input type="radio"/> Gemeinschaftsausstellung <input type="radio"/> Gruppenausstellung																											
Eigenproduktion <input type="radio"/> Eigenproduktion <input type="radio"/> Gemeinschaftsproduktion <input type="radio"/> Fremdfertig																											
Zusatzbemerkungen	<input type="text"/>																										
Coproduktion mit	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Malerei</td> <td><input type="checkbox"/> Hauptraum</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Skulptur/Plastik/Objekt</td> <td><input type="checkbox"/> Galerie</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Grafik/Zeichnung</td> <td><input type="checkbox"/> Grafisches Kabinett</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotografie</td> <td><input type="checkbox"/> Ver-Sacrum-Zimmer</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Video</td> <td><input type="checkbox"/> Klimt-Raum</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Multimedial</td> <td><input type="checkbox"/> Garten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Installation/Raum</td> <td><input type="checkbox"/> extern</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Design</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Architektur</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Performance</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Konzeptkunst</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges...</td> <td></td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Malerei	<input type="checkbox"/> Hauptraum	<input type="checkbox"/> Skulptur/Plastik/Objekt	<input type="checkbox"/> Galerie	<input type="checkbox"/> Grafik/Zeichnung	<input type="checkbox"/> Grafisches Kabinett	<input type="checkbox"/> Fotografie	<input type="checkbox"/> Ver-Sacrum-Zimmer	<input type="checkbox"/> Video	<input type="checkbox"/> Klimt-Raum	<input type="checkbox"/> Multimedial	<input type="checkbox"/> Garten	<input type="checkbox"/> Installation/Raum	<input type="checkbox"/> extern	<input type="checkbox"/> Design		<input type="checkbox"/> Architektur		<input type="checkbox"/> Performance		<input type="checkbox"/> Konzeptkunst		<input type="checkbox"/> Sonstiges...	
<input type="checkbox"/> Malerei	<input type="checkbox"/> Hauptraum																										
<input type="checkbox"/> Skulptur/Plastik/Objekt	<input type="checkbox"/> Galerie																										
<input type="checkbox"/> Grafik/Zeichnung	<input type="checkbox"/> Grafisches Kabinett																										
<input type="checkbox"/> Fotografie	<input type="checkbox"/> Ver-Sacrum-Zimmer																										
<input type="checkbox"/> Video	<input type="checkbox"/> Klimt-Raum																										
<input type="checkbox"/> Multimedial	<input type="checkbox"/> Garten																										
<input type="checkbox"/> Installation/Raum	<input type="checkbox"/> extern																										
<input type="checkbox"/> Design																											
<input type="checkbox"/> Architektur																											
<input type="checkbox"/> Performance																											
<input type="checkbox"/> Konzeptkunst																											
<input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
Ort der Ausst.	<input type="text"/>																										
Kuratoren	<input type="text"/>																										
Organisation	<input type="text"/>																										
Pressekoordination	<input type="text"/>																										
Ausstellungs Architektur	<input type="text"/>																										
Gestaltung	<input type="text"/>																										
Arbeitsauschuß	<input type="text"/>	Sponsoren																									
Zimmermanns arbeiten	<input type="text"/>																										
Malerarbeiten	<input type="text"/>																										
Stoffe	<input type="text"/>																										
Möbel	<input type="text"/>																										
Sonstiges	<input type="text"/>																										
AUSSTELLUNGSPRODUKTE																											
Drucksorten <input type="checkbox"/> Einladung <input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Katalog <input type="checkbox"/> Ausstellungsfolder <input type="checkbox"/> Postkarten <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
Zusatzprodukt <input type="text"/>																											
Bild und Ton <input type="checkbox"/> Kontaktkopien <input type="checkbox"/> Film 16mm <input type="checkbox"/> Video 8mm <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
<input type="checkbox"/> SW Foto <input type="checkbox"/> Film 8mm <input type="checkbox"/> Video andere Formate																											
<input type="checkbox"/> Farbfoto <input type="checkbox"/> Film S8 <input type="checkbox"/> Tonband 1/2 Zoll																											
<input type="checkbox"/> Ektachrome <input type="checkbox"/> Video U-matic <input type="checkbox"/> Toncassette																											
<input type="checkbox"/> Diapositiv 24x36mm <input type="checkbox"/> Video Super-VHS <input type="checkbox"/> CDDA																											
<input type="checkbox"/> Film 36mm <input type="checkbox"/> Video VHS <input type="checkbox"/> CD-Rom																											
RAHMENPROGRAMM																											
<input type="checkbox"/> Voreröffnung <input type="checkbox"/> Vernissage <input type="checkbox"/> Finissage <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
<input type="checkbox"/> Voreröffnung-Foto <input type="checkbox"/> Vernissage-Foto <input type="checkbox"/> Finissage-Foto																											
<input type="checkbox"/> Voreröffnung-Film <input type="checkbox"/> Vernissage-Film <input type="checkbox"/> Finissage-Film																											
<input type="checkbox"/> Voreröffnung-Video <input type="checkbox"/> Vernissage-Video <input type="checkbox"/> Finissage-Video																											
Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Pressekonferenz <input type="checkbox"/> Pressekonferenz-Bildmaterial <input type="checkbox"/> Pressekonferenz-Fernsehbeitrag <input type="checkbox"/> Pressekonferenz-Fernsehbeitrag Dokumentation im Archiv <input type="checkbox"/> Pressekonferenz-Radiobeitrag <input type="checkbox"/> Pressekonferenz-Radiobeitrag Dokumentation im Archiv <input type="checkbox"/> Presseliste																											
<input type="checkbox"/> Ausstellungsgespräch mit Künstler <input type="checkbox"/> Ausstellungsgespräch-Teilnehmerliste <input type="checkbox"/> Ausstellungsgespräch-Bildmaterial																											
<input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Vortrag-Teilnehmerliste																											
<input type="checkbox"/> Symposium <input type="checkbox"/> Symposium-Teilnehmerliste																											
<input type="checkbox"/> Diskussion <input type="checkbox"/> Diskussion-Teilnehmerliste																											
<input type="checkbox"/> Präsentation																											
<input type="checkbox"/> Fundraisingdinner																											
<input type="checkbox"/> Fest																											
AUSSTELLUNGSDOKUMENTATION																											
Korrespondenz <input type="checkbox"/> Ausstellungskorrespondenz <input type="checkbox"/> Katalogkorrespondenz <input type="checkbox"/> allgemeine Korrespondenz <input type="checkbox"/> Sonstiges																											
Unterlagen <input type="checkbox"/> Konzept <input type="checkbox"/> Künstlerdaten <input type="checkbox"/> Gesprächsprotokolle <input type="checkbox"/> Verzeichnis der ausgestellten Werke <input type="checkbox"/> Katalogtexte <input type="checkbox"/> Preisliste <input type="checkbox"/> Künstlerverzeichnis <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
Presseunterlagen <input type="checkbox"/> Presseaussendung <input type="checkbox"/> Pressespiegel <input type="checkbox"/> Fernsehbericht <input type="checkbox"/> Presseinfo <input type="checkbox"/> Radiobeitrag <input type="checkbox"/> Fernsehbericht im Archiv <input type="checkbox"/> Radiobeitrag im Archiv <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
Finanzen <input type="checkbox"/> Kostenaufstellung <input type="checkbox"/> Sponsorenkorrespondenz <input type="checkbox"/> Subventionskorrespondenz <input type="checkbox"/> Sonstiges																											
Versicherung und Transport <input type="checkbox"/> Versicherungskorrespondenz <input type="checkbox"/> Polizze <input type="checkbox"/> Versicherungsfall <input type="checkbox"/> Transportunterlagen																											
Dokbildton <input type="checkbox"/> Kontaktkopien <input type="checkbox"/> Film 16mm <input type="checkbox"/> Video 8mm <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											
<input type="checkbox"/> SW Foto <input type="checkbox"/> Film 8mm <input type="checkbox"/> Video andere Formate																											
<input type="checkbox"/> Farbfoto <input type="checkbox"/> Film S8 <input type="checkbox"/> Tonband 1/2 Zoll																											
<input type="checkbox"/> Ektachrome <input type="checkbox"/> Video U-matic <input type="checkbox"/> Toncassette																											
<input type="checkbox"/> Diapositiv 24x36mm <input type="checkbox"/> Video Super-VHS <input type="checkbox"/> CDDA																											
<input type="checkbox"/> Film 36mm <input type="checkbox"/> Video VHS <input type="checkbox"/> CD-Rom																											
Standort <input type="radio"/> SeceSSION <input type="radio"/> Lehargasse <input type="radio"/> Sonstiges...																											
Standort exakt <input type="text"/>																											
Standort Status <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> verliehen <input type="checkbox"/> verschollen <input type="checkbox"/> verkauft <input type="checkbox"/> verschenkt <input type="checkbox"/> Sonstiges...																											

AUSSTELLUNGSKATALOGE — BIBLIOTHEK
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

WIENER SECESSION / AUSSTELLUNGSNUMMERN • VERWALTUNG © WIENER SECESSION

Katalognummer

AusstellungsNR

Ausstellungstitel

Ausstellungsjahr Ausstellungsdauer Tag Monat

Einzelausstellung Einzelausstellung Gemeinschaftsausstellung Gruppenausstellung

Eigenproduktion Eigenproduktion Gemeinschaftsproduktion Fremdproduktion Übernahme

Zusatzbemerkungen

Coproduktion mit

<input type="checkbox"/> Malerei	<input type="checkbox"/> Hauptraum
<input type="checkbox"/> Skulptur/Plastik/Objekt	<input type="checkbox"/> Galerie
<input type="checkbox"/> Grafik/Zeichnung	<input type="checkbox"/> Grafisches Kabinett
<input type="checkbox"/> Fotografie	<input type="checkbox"/> Ver-Sacrum-Zimmer
<input type="checkbox"/> Video	<input type="checkbox"/> Klimt-Raum
<input type="checkbox"/> Multimedial	<input type="checkbox"/> Garten
<input type="checkbox"/> Installation/Raum	<input type="checkbox"/> extern
<input type="checkbox"/> Design	
<input type="checkbox"/> Architektur	
<input type="checkbox"/> Performance	
<input type="checkbox"/> Konzeptkunst	
<input type="checkbox"/> Sonstiges...	

Ort der Ausst.

Kuratoren

Organisation

Pressekoordination

Ausstellungs Architektur

Gestaltung

Arbeitsauschuß

Sponsoren

Zimmermanns arbeiten

Malerarbeiten

Stoffe

Möbel

Sonstiges

BÜCHER / KATALOGE / ZEITSCHRIFTEN...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Archivnummer

Katalognummer

NEUE KATALOG NUMMER

KÜNSTLER IM KATALOG

WERKE IM KATALOG

AUSSTELL IM KATALOG

Gattung Buch Zeitschrift Zeitung Heft sonstiges

Sprache Deutsch Englisch Französisch Italienisch Sonstiges...

Art der Publikation Ausstellungskatalog Sammlungskatalog Künstlermonografie Werkmonografie Kunstgeschichte Kunstpraxis Lexikon Sonstiges...

Kunstgattung Malerei Skulptur Zeichnung Druckgrafik Fotografie Medienkunst Angewandte Kunst Architektur Video Multimedial Installation/Raum Design Performance Konzeptkunst Sonstiges...

Druckfarben SW Schmuckfarben 4c

Grafischer Schmuck Abbildungen Schmuckgestaltung Sonstiges...

Titel

Subtitel

Autor

CO-AUTOREN REDAKTION GEST....

INHALT

CIP-EINGABE

CIP Ja Nein

Herausgeber

Secessionsprodukt Ja Nein

ISBN

Verlag

Erscheinungsort

Erscheinungsjahr ZAHL

Band

Ausgabe

Reihe

AuflageNr

Jahrgang

Nummer

Folge

Seitenzahl

HxBxTxØ in cm

Format

Gewicht

Erhaltungszustand

Erhaltungszustand 1 sehr gut 2 3 4 5 schlecht

Stückzahl

ALTES INVENTAR

Erwerbsart Selbstverlag Schenkung Kauf Schriftentausch unbekannt Ausstellung Jahresgabe Mappe

Standort Lehargasse Friedrichstraße Extern

Standort exakt

BÜCHER / KATALOGE / ZEITSCHRIFTEN ...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Katalognummer

KATALOG EINGABE

Co Autoren

Grafischer Schmuck

Redaktion

Gestaltung

Satz

Klischee

Fotografie

Druck

Copyright

Übersetzung

Abbildungsnachweis Werke

AUSSTELLUNGSKATALOGE — BIBLIOTHEK
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

BÜCHER / KATALOGE / ZEITSCHRIFTEN...INHALTSVERZEICHNIS © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Archivnummer

Katalognummer

BÜCHER / KATALOGE / ZEITSCHRIFTEN...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Objektnummer

Katalognummer

Titel

Subtitel

Autor

InventarNr alt

Inventarbuch

BÜCHER / KATALOGE / ZEITSCHRIFTEN ...KÜNSTLEREINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Katalognummer

KatalogKNR

Name

Vorname

Berufsbezeichnung

KATALOGKÜNSTLER © ARCHIV DER WIENER SECESSION 1

Katalognummer

Katalog Künstlernummer

Künstler EingabeNR

Name

Vorname

Künstlerna
Gruppenname

Geschlecht männlich weiblich

Mitgliederstatus ordentl. Mitglied Ehrenmitglied nicht Mitglied
 korresp. Mitglied ehem. Mitglied

Berufsbez. Maler Fotograf Medienkünstler Konzeptkünst
 Bildhauer Videokünstler Raumkünstler Designer
 Grafiker Computerkünstler Performancekünstler Architekt

4.3. Datenbank zur Verwaltung der Objekte

Inventarnummer des Kunstwerkes Zahl

Jedes Objekt erhält eine eigene Inventarnummer (zur Identifikation) oder

Gattung Text

Angabe der betreffenden Gattung (ggf. noch zu bestimmendes Kürzel)

Gemälde

Druckgraphik

Zeichnung

Collage

Skulptur, Plastik

Objekt, (Fragmente von Installationen, Environments)

Keramik

Möbel

Glas

Textil

AV-Medien

Plakate

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse

Inventar Nummer Zahl

Innerhalb dieser Gattung erfolgte die Vergabe der jeweiligen Inventar Nummer.

Somit bleiben die Bestände innerhalb einer Gattung berücksichtigt und übersichtlich. Sollte es sich um ein mehrteiliges Objekt handeln, müssen Unternummern vergeben werden.

Falls Künstler Mitglied, dann Nummer Mitglied

(Verknüpfung zur **ARCHIV Datenbank Mitglied**)

Name Mitglied / Künstler (Nachname, Vorname)

Objektbezeichnung Text

In diesem Feld wird eine kurze, möglichst präzise Bezeichnung des Objektes vergeben. Dies dient einerseits einer schnellen Identifizierung des Objektes, andererseits ist es besonders hilfreich bei Objekten, die einen anonymen Künstler bzw. Erzeuger haben.

Objektbeschreibung Text

Vorgesehen ist eine Beschreibung des Objektes bzw. des dargestellten Themas in natürlicher Sprache. Hier erfolgt auch die Angabe, ob es sich um ein mehrteiliges Objekt handelt.

Titel Text

Vorgefundene, vom Künstler vergebene Titel sollten in Anführungszeichen gesetzt werden. In diesem Feld kann auch der am häufigsten verwendete Titel stehen.

Zeit /Datierung Text

Da die Datierung sowohl in numerischer als auch verbaler Form erfolgen kann und desweiteren sowohl den genauen Zeitpunkt oder einen Zeitraum wiedergibt, wird vorgeschlagen das Feld Datierung für eine als Datum, Zeitraum oder als Text formulierte Angabe der Herstellungszeit (z.B. um 1957, nach 1963, Spätes 1. Drittel des 20. Jahrhunderts) zu belassen und für die Suche die folgenden Felder Anfangsdatum und Enddatum einzuführen.

Anfangsdatum Zahl

Enddatum Zahl

Der Vorteil hierin liegt, daß sowohl Zeitpunkte als auch Zeiträume genau definiert werden können.

Zeitpunkt genau datierbar Anfangsdatum = Enddatum z.B. 1963

Zeitraum Anfangsdatum verschieden von Enddatum 1950 1957

Beschriftung Text

Jegliche Beschriftung und wo sie sich auf dem Objekt befindet (Signatur ggf. Monogramm, Auflagenbezeichnung, Titel etc.).

Material Text

Angabe aller benutzten Fertigungsmaterialien.

Fertigungstechnik Text

Angabe der Fertigungstechniken

Rahmenmaß Text

Besitzt das Objekt einen Rahmen? Dann wird hier das Maß des Rahmens angegeben.

Im Passepartout Text

Befindet sich das Objekt in einem Passepartout? Wenn ja, dann erfolgt hier die Maßangabe des Passepartouts.

Maßangaben Text

Die Angaben der Maße können entweder in einem Feld oder aufgeteilt in mehrere Felder erfolgen.

Höhe (cm)

Angabe der Höhe des Objektes in Centimeter.

Breite (cm)

Angabe der Breite des Objektes in Centimeter.

Tiefe (cm)

Gegebenenfalls bei dreidimensionalen Objekten erfolgt die Angabe der Tiefe in Centimetern.

Durchmesser (cm)

Hin und wieder wird die Angabe des Durchmessers benötigt.

Gewicht (kg)

Häufig vergessen wird die Angabe des Gewichtes. Diese ist jedoch gerade im Ausstellungs-

bzw. Leihverkehr für den Transport dreidimensionaler

Objekte oder großformatiger Werke von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand Text

Eine kurze Zustandsbeschreibung zur Lokalisierung der Schadstellen. Dies kann ggf. auch mit einer Skala erfolgen (z.B.: 1 = guter Zustand bis 5 = sehr schlechter Zustand, nicht transportfähig).

Restauriergeschichte Text

Wurde das Objekt bereits restauriert, sollten diese Angaben unter Nennung der Maßnahmen, des Datums der Restaurierung und des Namens des Restaurators erfolgen.

Provenienz / Vorprovenienz Text

Mit der Angabe der Provenienz wird die letzte Person bzw. Institution bezeichnet, aus dessen oder deren Eigentum das Objekt stammte; mit Vorprovenienz alle Vorbesitzer, sofern sich dies nachvollziehen läßt.

Funktionszusammenhang / HandhabungText

Aus welchem ursprünglichen Funktionszusammenhang entstammt das Objekt (z.B.

Ausstellungsplakat)? Ist es Bestandteil eines Environments oder vielleicht Relikt einer

Aktion? In diesem Feld wird einerseits der ursprüngliche Funktionszusammenhang aus dem das Objekt entstammt bezeichnet, andererseits werden Hinweise zur richtigen Aufstellung

bzw. Installation (Handhabung) gegeben.

Erwerbsart / Zugangsart Text

Neben der Angabe der Erwerbsart (Schenkung, Kauf, Leihgabe, Dauerleihgabe) wird des-

weiteren das Datum des Zuganges in die Sammlung und der Name der Person bzw.

Institution, von dem bzw. der das Objekt erworben wurde, angegeben.

Kaufpreis / Datum Text

Neben dem Datum des Kaufpreises (= Rechnungsdatum) erfolgt hier auch die Nennung der Währung und die Höhe des Kaufpreises.

Schätzwert / Datum Text

Unterschiedliche Angaben bezüglich des Schätzwertes werden neben der Nennung des betreffenden Datums in diesem Feld verwaltet.

Versicherungswert / Datum Text

Da der Versicherungswert erheblich vom Schätzwert abweichen kann, wird die aktuelle

Summe neben der Nennung des Datums in diesem Feld separat verwaltet.

Literatur Text

Diese Angaben beziehen sich nur auf Literaturstellen, die das Objekt direkt betreffen z.B. Monographien Ausstellungs oder Auktionskataloge.

Sind diese Publikationen in der Bibliothek der Wiener Secession vorhanden, dann erfolgt

auch die Nennung der Signatur (Verknüpfung zur **Bibliotheksdb**).

Ausstellungen Text

AUSSTELLUNGSKATALOGE — BIBLIOTHEK

PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
ABB.	Medien	
Abbildungsnachweis	Text	100 Wiederholungen
Allgemeine Hinweise	Text	
Anzahl	Text	
Archivnummer	Zahl	Indiziertes Feld
Art der Publikation	Text	Indiziertes Feld
Auflage	Zahl	
AuflageNr	Text	Automatische Eingabe: '1. Auflage'
Ausgabe	Text	
Ausstellungsg.	Text	
Autor	Text	Indiziertes Feld
Band	Text	
Bemerkung	Text	
Berufsbezeichnung	Text	
Beschriftung	Text	
CIP	Text	
Cip ja nein	Text	
Co Auto ja nein	Text	
Co Autoren	Text	30 Wiederholungen Indiziertes Feld
Cooperation mit	Text	
Copyright	Text	
Datierung	Text	
Dauer	Zahl	
Druck	Text	Indiziertes Feld
Druckfarben	Text	
Eingabedat.	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum'
Erhaltungszustand	Text	
Erscheinungsjahr	Zahl	Indiziertes Feld
Erscheinungsort	Text	
Erwerbsart	Text	
Erwerbsdatierung JAHR	Text	
Farbe	Text	
Fertigungstechnik	Text	
Folge	Text	
Format	Text	
Funktionszusammenhang	Text	
Gattung	Text	
Gestaltung	Text	
Gewicht	Text	
Größe	Text	
Handhabung	Text	
Herausgeber	Text	Automatische Eingabe: 'Wiener Secession'
Inhalt	Text	Indiziertes Feld
Inhaltsverzeichnis	Text	40 Wiederholungen Indiziertes Feld
Inventarbuch	Text	
InventarNR. alt	Zahl	
InventarNR. alt Zusatz	Text	
Inventarnummer alt	Text	
ISBN	Text	
Jahrgang	Text	
Katalognummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '656', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Kategorie	Text	
Kaufpreis	Text	
KBZ	Formel (Text)	= Wenn(Kategorie ="Ausstellungskatalog";"A.KAT"; Wenn(Kategorie ="Katalog";"KAT";Wenn(Kategorie ="Ku "Dokumentation";"DOK";Wenn(Kategorie = "Künstlormor ="Fachbuch";"FAB";Wenn(Kategorie ="Zeitschrift";"ZES"
Künstler	Text	40 Wiederholungen
Künstler im Katalog	Text	40 Wiederholungen
Künstlerner Nummer	Text	Indiziertes Feld
Material	Text	
Medium	Text	
Mitglied ja nein	Text	
Name	Text	Indiziertes Feld
Nummer	Zahl	
Objektbeschreibung	Text	
Objektbezeichnung	Text	
Objektnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '656', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Proformafeld	Text	Automatische Eingabe: 'K' Indiziertes Feld
Provenienz	Text	

PLAKATE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

PLAKAT / EINLADUNG...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Archivnummer: ARCHIVNUMMER
 Plakatnummer: PLKNR
 Ausstellungsnummer: AUSNR
 Ausstellungstitel: _____
 Ausstellungsjahr: _____

NEUE PLAKAT NUMMER LISTE ZU AUSSTELL NR

Ausstellungsprodukte: Einladung Plakat Katalog Ausstellungsfolder Postkarten Sonstiges...
 Sprache: Deutsch Englisch Französisch Italienisch Sonstiges...
 Drucktechnik: Offsetdruck Siebdruck Sonstiges...
 Druckfarben: SW Schmuckfarben 4c

Plakattitel: _____

Veranstaltungstitel: _____
 Veranstaltungsdatum: _____
 Veranstaltungsdauer: _____
 Veranstaltungen: Künstlerfest Konzert Symposium Sonstiges...
 Gschnasfest Tanz Lesung Kinderfest Film Fest Vortrag Auktion

Künstler auf Plakat, Einladung...: _____

Abb. Ja Nein
 ABBIL NACH

Zusatzbemerkungen: _____

Gestaltung: _____
 Satz: _____
 Druck: _____
 Copyright: _____
 Secessionsprodukt: Ja Nein
 Erscheinungsort: _____
 Erscheinungsjahr ZAHL: _____
 HxBxTxØ in cm Format: _____

Erhaltungszustand: _____
 1 sehr gut 2 3 4 5 schlecht

Stückzahl: _____ ALTES INVENTAR

Erwerbsart: Eigenproduktion Gemeinschaftsproduktion Fremdproduktion Übernahme

Standort: Lehargasse Friedrichstraße Extern

Standort exakt: _____

Standort Status: Verliehen Vorhanden Verschollen verkauft verschenkt

ZU ZUGANG UND RESTAURIERUNG

AUSSTELLUNGSPAKATE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Abb. ja	Text	
Abbildungsnachweis	Text	100 Wiederholungen
Allgemeine Hinweise	Text	
Anzahl	Text	
Archivnummer	Zahl	Indiziertes Feld
Art der Publikation	Text	Indiziertes Feld
Auflage	Zahl	
AuflageNr	Text	Automatische Eingabe: '1. Auflage'
Ausgabe	Text	
Ausstellungsdat1	Zahl	
Ausstellungsdat2	Zahl	
Ausstellungsdat3	Zahl	
Ausstellungsdat4	Zahl	
Ausstellungsdat5	Zahl	
Ausstellungsg.	Text	
Ausstellungsnummer	Zahl	Indiziertes Feld
Ausstellungstitel	Text	
Autor	Text	
Band	Text	
Bemerkung	Text	
Berufsbezeichnung	Text	
Beschriftung	Text	
CIP	Text	
Cip ja nein	Text	
Co-Autoren	Text	30 Wiederholungen
Copyright	Text	
Datierung	Text	
Datumproforma	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = * Ausstellungsnummer zu Plakat::Ausstellungsdauer & " " & * Ausstellungsnummer zu Plakat::Ausstellung:
Dauer	Zahl	
Druck	Text	
Druckfarben	Text	
Drucktechnik	Text	
Eigenproduktion	Text	
Eingabedat.	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum'
Erhaltungszustand	Text	
Erhaltungszustand TXT	Text	
Erscheinungsjahr	Zahl	
Erscheinungsort	Text	
Erwerbsart	Text	
Erwerbsdatierung JAHR	Text	
Farbe	Text	
Farbe ja	Text	
Fertigungstechnik	Text	
Folge	Text	
Format	Text	
Funktionszusammenhang	Text	
Gattung	Text	Indiziertes Feld
Gestaltung	Text	Indiziertes Feld
Gewicht	Text	
Größe	Text	
Handhabung	Text	
Herausgeber	Text	Automatische Eingabe: 'Wiener Secession'
Inhalt	Text	
Inhaltsverzeichnis	Text	40 Wiederholungen
Inventarbuch	Text	
InventarNR. alt	Zahl	
InventarNR. alt Zusatz	Text	
Inventarnummer alt	Text	
ISBN	Text	Automatische Eingabe: 'ISBN'
Jahrgang	Text	
Kategorie	Text	
Kaufpreis	Text	
KBZ	Formel (Text)	= Wenn(Kategorie = "Ausstellungskatalog";"A.KAT"; Wenn(Kategorie = "Katalog";"KAT";Wenn(Kategorie = "Kunstgeschichte";"KG";Wenn(Kategorie = "Lexikon";"LE "Dokumentation";"DOK";Wenn(Kategorie = "Künstlermonografie";"K.MG";Wenn(Kategorie = "Werkmonografie" ="Fachbuch";"FAB";Wenn(Kategorie = "Zeitschrift";"ZES";Wenn(Kategorie = "Zeitung";"ZEG";""))))))))
Künstler	Text	40 Wiederholungen
Künstler auf dem Plakat	Text	30 Wiederholungen Indiziertes Feld
Künstler im Katalog	Text	40 Wiederholungen
Künstlernummer	Text	Indiziertes Feld
Material	Text	
Medium	Text	
Mitglied ja nein	Text	
Name	Text	Indiziertes Feld
Nummer	Zahl	
Objektbeschreibung	Text	
Objektbezeichnung	Text	
Plakatnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '523'; Intervall: '1' Indiziertes Feld
Plakattitel	Text	Indiziertes Feld
Produkt	Text	
Provenienz	Text	
Redaktion	Text	8 Wiederholungen
Reihe	Text	
Restauriergeschichte	Text	
Satz	Text	
Schätzdatum	Zahl	
Schätzwert	Text	
Secessionsprodukt ja nein	Formel (Text)	= Wenn(Herausgeber="Wiener Secession";"Ja"; "Nein")

In diesem Feld werden die Angaben zu Ausstellungen (Ausstellungsname, bzw. -titel, Ausstellungsort und Ausstellungsdatum, bzw. -dauer) verwaltet, auf denen das Objekt zu sehen war. Hierbei können durchaus auch Mehrfachnennungen möglich sein.
 Jahr und Nummer der Ausstellung Text
 der Wiener Secession
 Name/Titel der Ausstellung Text
 der Wiener Secession
 Sollte es sich um eine Ausstellung in der Wiener Secession handeln, Nummer der Ausstellung
 und Name/Titel der Ausstellung der Wiener Secession (Verknüpfung zur **Db Ausstellungsdocumentation**)
 Allgemeine Hinweise Text
 Dieses Feld dient etwaigen zusätzlichen Bemerkungen, die das Objekt, seine Stellung innerhalb der Sammlung etc. betreffen.
 Standort Text
 Hier erfolgt die genaue Angabe des ständigen Standortes innerhalb des Archives der Wiener Secession. Zu diesem Zweck müssen noch die möglichen Standorte ermittelt werden
 Lehargasse, Graphikschrank Nr. ??
 Präsidentenzimmer
 etc.
 Status Text Auswahl (Aufklappliste)
 Ergänzend zur Standortangabe wird der Status des Objektes angegeben.
 verliehen
 vorhanden
 verschollen
 Leihverkehr Text
 In diesem Feld werden Leihnehmer (Personen / Institutionen), der Leihzweck (z.B.: Ausstellung, Restaurierung) und die Leihdauer eingetragen, falls sich das Objekt außerhalb der Sammlung befinden sollte.
 Nummer des Bild-, Ton-, Filmdokuments Zahl
 Unter dieser Nummer wird das zum Objekt gehörende Bild-, Ton-, oder Filmdokument auf einem digitalen Speichermedium verwaltet (z.B. PhotoCD, CD-ROM, DVD, VHS, Audiokassetten). Ist die Dokumentation im Rahmen einer Ausstellung entstanden, wird außerdem auf die betreffende Nummer der Db Ausstellungsdocumentation hingewiesen s. **Datenbank Ausstellungsdocumentation**, sollte es sich .
 Bildfeld Bild
 Dies ist für das digitalisierte Bildfeld vorgesehen, hier befindet sich demnach die Abbildung zum Objekt (s. **AV-Datenbank**).
 Diapositiv Nummer Text
 Nummer des Diapositivs als Standortbezeichnung innerhalb der Diathek (z.B. D 738).
 Photo Nummer Text
 Nummer des Photos als Standortbezeichnung innerhalb der Photothek (z.B. Ph 378).
 Erstellt am Datum
 Datum der Erstellung der Inventarkarte
 Erstellt durch Text Auswahl (Aufklappliste)
 Name des Bearbeiters

4.4. Grundsätzliches zur Bibliothek

Die Bibliothek der Wiener Secession weist ca. 5.000 Bände auf und wird abgesehen von den hauseigenen Publikationen über eine FileMaker 2.0 Datenbank verwaltet. Die Bände sind im Präsidentenzimmer aufgestellt und für die Mitglieder nach Anfrage zugänglich. Die hauseigenen Publikationen finden sich im Büro von H. Hillebrandt, im Büro im Untergeschoss und werden desweiteren im Arbeitsraum des Technikers gelagert. Von den meisten hauseigenen Katalogen sind mindestens zwei als Belegexemplare vorhanden. Die hauseigenen Kataloge müssen unbedingt in der Bibliotheksdatenbank verwaltet werden, außerdem sollte ein Exemplar in die Bibliothek, fünf Exemplare für das Archiv und ein Exemplar für den täglichen Gebrauch aufgestellt werden.
 Die Bestände der Bibliothek sind keineswegs alle erschlossen. Immer wieder finden sich Lücken in der Inventarisierung. So ist für die Nutzung durch eine Datenbank eine komplette Bestandserschließung anzustreben. Dies setzt nicht nur ein Überarbeiten der bisher eingegebenen Bücher, sondern neben der Kontrolle und Neueingabe die Sichtung der Aufstellung voraus. Auch sollte über die derzeitige Aufstellung diskutiert werden, da die hauseigenen Publikationen und die Bibliothek in unterschiedlichen Räumen untergebracht sind. Die Bibliothek steht in erster Linie den Mitgliedern der Künstlervereinigung zur Verfügung. Auf Anfrage darf kann externen Benutzer für Forschungszwecke zugänglich gemacht werden. Die vorhandenen Zweitemplare werden gesichtet und ggf., an externe Institutionen verschickt. Noch sind die Videofilme, CD-ROMs, AudioCD's, Diapositive und Kassetten eher spärlich vertreten, doch nutzen immer mehr Künstler diese Medien. Sie sind demnach ebenso wie die traditionellen Printprodukte in der Bibliothek zu verwalten.
 Die gute Nachricht:
 Ein großer Teil der bereits eingegeben Daten kann in die neue Datenbank ohne große Probleme übernommen werden.
 Die schlechte Nachricht:
 Alle bisher eingegebenen Publikationen und Datensätze müssen kontrolliert, überarbeitet und nachbereitet werden. Außerdem müssen alle Publikationen gesichtet, erfasst und ggf. neu aufgestellt werden.
 Die Bibliothek hat folgende Schwerpunkte:
 Bibliothek der Publikationen der Mitglieder der Wiener Secession
 Archiv der hauseigenen Publikationen der Wiener Secession
 Bibliothek der durch Ausstellungen, Projekte etc. der Wiener Secession gesammelten bzw. angekauften Publikationen (z. B. Wittgenstein)
 Bibliothek von speziell österreichischen Ausstellungskatalogen bzw. Publikationen aus dem Kunstbereich (fallweise durch Schriftentasuch)
 Bibliothek diverser Kunstzeitschriften
 Derzeit sind die Publikationen im Präsidentenzimmer nach folgenden Kriterien geordnet:
 - Publikationen, die mit der Wiener Secession oder jener Zeit zu tun haben.
 - Künstlermonographien (alphabetisch geordnet)
 - Wien (zumeist Publikationen und Diverses anderer Kunstinstitute aus Wien)
 - Sammlungs- und Ausstellungskataloge nach Ländern und Städten geordnet
 - Wittgenstein (Literatur von und zu Wittgenstein)
 - Diverses (Auktionskataloge, Handbücher, kunsttheoretische Schriften)
Eingabe der Publikationen
 Generell ist anzumerken, daß die Eingabe der Daten eher sporadisch und nicht kontinuierlich, die Eingabe aufgrund der unterschiedlichen BearbeiterInnen nicht strukturiert (unterschiedliche Abkürzungen!) und nicht nach gleichen formalen Vorgaben erfolgte. Dies bedeutet, daß die eingegebenen Daten keiner Kontrolle unterlagen und nur eingeschränkt genutzt werden können.
 Die derzeitige Datenbank dient in dieser Form in erster Linie dem Nachweis des Vorhandenseins der Publikation und ist für wissenschaftliche Zwecke nur eingeschränkt von Nutzen.
 Ein Beispiel:
 Die gezielte Suche nach einem Buch über Fruhmann, Johann führt zu einem positiven Suchergebnis.
 Die Suche nach einer bestimmten Gattung, einem bestimmten Land, einer bestimmten Zeit/Epoche oder einer Ausstellungsbeteiligung kann nicht erfolgen, da diese Felder nicht vorgesehen sind. Auch bleiben Fragen nach Herkunft oder Erwerbsart unbeantwortet. Desweiteren fehlt eine Verwaltung eventueller Leihvorgänge (Leihnehmer, Leihdatum). Werden diese Felder künftig berücksichtigt, wird die Bibliothek und vor allem die Aufstellung der Bücher transparent, d.h. eine Abfrage kann nach einem bestimmten Künstlernamen ebenso erfolgen, wie eine übergreifende Abfrage nach anderen Kriterien (z.B.: Österrei-

OBJEKTE

PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Objektnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '271', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Gattung	Text	Indiziertes Feld
Künstlernummer	Text	Indiziertes Feld
Objektbezeichnung	Text	
Objektbeschreibung	Text	
Werktitel	Text	
Datierung	Zahl	Nur Werte des Typs 'Zahl'
Datierung Text	Text	
Anfangsdatum	Zahl	
Enddatum	Zahl	
Beschriftung	Text	
Material	Text	Indiziertes Feld
Fertigungstechnik	Text	Indiziertes Feld
Rahmenmaß	Text	
Passepartout	Text	
Erhaltungszustand	Text	
Erhaltungszustand Zahl	Zahl	
Restauriergeschichte	Text	
Vorprovenienz	Text	
Provenienz	Text	
Maßangaben	Text	
Funktionszusammenhang	Text	Indiziertes Feld
Handhabung	Text	
Erwerbsart	Text	Indiziertes Feld
Zugangsart	Text	Indiziertes Feld
Kaufpreis	Zahl	
Erwerbsdatum	Zahl	Nur Werte des Typs 'Zahl'
Schätzwert	Zahl	
Schätzdatum	Text	
Versicherungswert	Zahl	
Versicherungsdatum	Datum	
Literatur	Text	20 Wiederholungen
Signatur	Formel (Text)	= Wenn(Gattung="Bild";"GEGRA";Wenn(Gattung="Objekt Kunst";"ANGEW";Wenn(Gattung="Autografen";"AUTO";V
Ausstellungen	Text	
Ausstellungs Name	Text	
Ausstellungs Datum	Text	
Ausstellungs Nummer	Text	
Ausstellungs Ort	Text	Automatische Eingabe: 'Wiener Secession'
Allgemeine Hinweise	Text	
Standort	Text	Automatische Eingabe: 'Lehargasse' Indiziertes Feld
Standort Kopie	Text	
Standort exakt	Text	Automatische Eingabe: 'Raum 1/Tafel' Indiziertes Feld
Standort Status	Text	Automatische Eingabe: 'vorhanden'
Leihnehmer Inst.	Text	
Leihnehmer Name	Text	
Leihzweck	Text	
Leihdauer	Text	
Dokumentation Art	Text	
Dokumentationsnr.	Text	
Dokumentationsablage	Text	
Moovie/Ton	Medien	
Abbildung	Medien	
Erstellt am	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum'
Erstellt durch	Text	
Sonstige Informationen	Text	
Kommentar	Text	
knam	Text	Automatische Eingabe: 'KNR'
Neue Medien	Text	Indiziertes Feld
Kunsthandwerk	Text	
anderes	Text	
Gemälde name	Text	Automatische Eingabe: 'GEGRA'
Gewicht	Text	
Mitglied ja nein	Text	Referenz mit Beziehung '* Objektarchiv zu Künstler Eingabe: "Künstlernummer" = "* Objektarchiv zu Künstler Eingabe: Bei Übereinstimmung: '* Objektarchiv zu Künstler Eingabe: '* Objektarchiv zu Künstler Eingabe::Mitglied' nicht kop Keine Übereinstimmung: 'Nicht kopieren'
TEXzahl	Zahl	
TEXDlzahl	Zahl	
TEXDRzahl	Zahl	
FAAzahl	Zahl	
SWAZahl	Zahl	
NEGzahl	Zahl	
DI AZahl	Zahl	
EKT AZahl	Zahl	

sche Malerei der fünfziger Jahre = Verweis auf das Buch über Johann Fruhmann). Dies erfordert zwar bei der Eingabe eine gewisse Sorgfalt, führt aber längerfristig zu einer starken Anerkennung der Bibliothek durch wissenschaftliche Benutzer ebenso wie durch die Mitglieder der Wiener Secession.

Problem der Signatur

Unbedingt gelöst werden muß die Problematik der Signatur und der damit verbundenen Aufstellung.

Derzeit gibt es nur KM für Künstler und GRU für den Rest; sie baut sich wie folgt auf:

KM = Künstlermonographie (Signatur in schwarz)

Namensform des Künstlers (zumeist abgekürzt)

Nummer z.B.: KM-FRUHM-1

GRU = Gruppe (Signatur in rot)

GRU bezeichnet mehr als einen Künstler und auch thematische Werke.

Bezeichnung des Landes (Landes bzw. Autokennzeichen)

Bezeichnung des Ortes (zumeist abgekürzt)

Nummer z.B.: GRU-SU-HELDS-91, GRU-F-NIZZ-87

Sinnvoller wäre eine grundsätzliche Unterscheidung in folgende Felder:

Identifikationsnummer

Jedes Exemplar erhält eine eigene durchlaufende Identifikationsnummer, die automatisch dem Datensatz zugeordnet wird. Diese dient einerseits der datenbankinternen Strukturierung der Datensätze und nicht zuletzt auch der Menge an Büchern etc.

Gattung

Zur besseren Unterscheidung wird die Einführung in unterschiedliche Gattungen erwogen. Diese beinhaltet folgende Felder:

SEC. Hauseigene Publikationen der Secession (chronologisch)

K.MON Reine Künstlermonographie

AUS.KAT Ausstellungskataloge

S.KAT Sammlungskataloge

K.THEORIE Kunsttheoretische Werke

K.PRAXIS Werke, die dem praktischen Umgang angehören

(Techniken, Konservierung, Management, Jus etc.)

Z Zeitschriften

HANDB. Handbücher und Nachschlagewerke

KULTUR Werke, die generell etwas mit Kultur zu tun haben (Theater,

Musik, Literatur, Tanz etc.)

ARCH Architektur

MAL Malerei

SKU Skulptur

GRA Druckgraphik

ZEI Zeichnung

PHOTO Photographie

MEDIEN Medienkunst

ANG.K. Angewandte Kunst

ggf. können diese Kriterien noch ergänzt werden.

Signatur

Die Signatur kann folgendermaßen aufgebaut sein:

Nachname des Künstlers Jahreszahl des Erscheinens der Publikation

z.B.: Avramidis 1988

Graf, F 1993

Land, Ort, Institution, Kurztitel Jahreszahl des Erscheinens der Publikation

z.B.: D; AA; FORUM; LUDWIG; 1992

A; W; SEC; Szene; 1987

Der Vorteil einer solchen Kennzeichnung liegt darin, daß die Aufstellung der Bücher als Freihandaufstellung gedacht ist und die jeweiligen Publikationen recht leicht gefunden, entnommen und rückgestellt werden können.

Die Suche kann entweder über die Datenbank erfolgen oder am Regal.

Die Zuordnung und Einstellung der einzugebenden Publikation sollte nach einer sogenannten Prioritätsstruktur verlaufen

Prioritätsstruktur zur Zuordnung der Publikationen in die Bibliothek der Wiener Secession

Handelt es sich um eine hauseigene Publikation der Wiener Secession?

ja SEC

nein

Handelt es sich um eine Monographie eines Künstlers? ja K.MON.

nein

Handelt es sich um einen Ausstellungskatalog?

ja

nein

Handelt es sich um einen Sammlungskatalog

Handelt es sich um eine reineKünstler-Gruppenausstellung nein ja S.KAT.

nein ja

Handelt es sich um ein generelles oder kunsttheoretisches Werk?

Läßt sich die Ausstellung nein ja

einer einzigen Gattung zuordnen?

K.THEORIE

Gibt es einen Autor?

ja

nein

nach Name, Ort, Institution, geordnet

ARCH

AUS.KA

Handelt es sich um praxisbezogenes Werk?

MAL

SKU

GRA

ZEI

nein ja

MEDIEN

K.PRAXIS

PHOTO

HANDB.

ANG.K.

Z

KULTUR

Datenfelder

Folgende Datenfelder sollten ihre Berücksichtigung finden:

Feldname Feldtyp Option

IDENT.Nr. Zahl automatische

Seriennummer

(Identifikationsnummer, wird pro Objekt nur einmal vergeben;

dient der datenbankinternen Strukturierung von Datensätzen)

Die Inventarnummer setzt sich zusammen aus GATTUNG und SIGNATUR.

GATT. Text Auswahl (Aufklappliste)

(Gattung)

SEC.

K.MON

AUS.KAT

ARCH

MAL

SKU

GRA

ZEI

PHOTO

**OBJEKTE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998**

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Neue Medien	Text	
Objektbeschreibung	Text	
Objektbezeichnung	Text	
Objektbeziehung	Text	Indiziertes Feld
Objekte	Text	
Objektnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '147', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Passepartout	Text	
Plakat	Text	
Proformafeld	Text	Automatische Eingabe: 'K' Indiziertes Feld
Provenienz	Text	
Rahmenmaß	Text	
Restauriergeschichte	Text	
Schätzdatum	Text	
Schätzwert	Zahl	
Sec. Ausstellung	Formel (Text)	= Wenn(Ausstellungs Ort="Wiener Secession";"Ja";"Nein")
Signatur	Formel (Text)	= Wenn(Gattung="Bild";"GEGRA";Wenn(Gattung="Objekt";"SKUO Kunst";"ANGEW";Wenn(Gattung="Autografen";"AUTO";Wenn(Gat
Sonstige Informationen	Text	
Standort	Text	Automatische Eingabe: 'Lehargasse' Indiziertes Feld
Standort exakt	Text	Automatische Eingabe: 'Raum 1/Tafel' Indiziertes Feld
Standort Kopie	Text	
Standort Status	Text	Automatische Eingabe: 'vorhanden'
Stückzahl	Text	Automatische Eingabe: '1'
Suchen	Text	
SWAZahl	Zahl	
TCASzahl	Zahl	
TEXDlzahl	Zahl	
TEXDRzahl	Zahl	
TEXzahl	Zahl	
TONBzahl	Zahl	
Uhrzeit	Zeit	Automatische Eingabe: 'Erstellungszeit'
UMATICzahl	Zahl	
Versicherungsdatum	Datum	
Versicherungswert	Zahl	
VHSzahl	Zahl	
Vorname	Text	
Vorname Name	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = <Datei nicht vorhanden>;:<unbekannt> & " " & <Datei nicht vorha <Datei nicht vorhanden>;:<unbekannt>
Vorprovenienz	Text	
Werktitel	Text	Indiziertes Feld
Zugang	Text	Indiziertes Feld
Zugangsart	Text	Indiziertes Feld
Zusammenarbeit	Text	10 Wiederholungen
Farbe	Text	
Katalognummer	Text	Indiziertes Feld
Katalogkünstlernummer	Text	
Abb.	Medien	
Ausbildung	Text	
ausgetr. verstorben	Text	
Austrittsdatum	Zahl	
Berufsbezeichnung	Text	2 Wiederholungen
Beschreibung	Text	
Besondere Verdienste um die Secession	Text	3 Wiederholungen
Datum	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum'
Eintrittsdatum	Zahl	
eMail	Text	
Fax	Zahl	
Geburtsdatum	Datum	
Geburtsort	Text	
Geschlecht	Text	
Gruppenname	Text	Indiziertes Feld
Inventarnummer	Text	
Inventarnummer alt	Text	
Katalognummer	Text	Indiziertes Feld
Kategorie	Text	
Kunstsparte	Text	
Künstlername	Text	
Künstlernummer	Text	Referenz mit Beziehung * Künstler Eingabe zu Künstlerlexikon' "Name" = " * Künstler Eingabe zu Künstlerlexikon::Name" Bei Übereinstimmung: * Künstler Eingabe zu Künstlerlexikon::Kün * Künstler Eingabe zu Künstlerlexikon::Künstlernummer' nicht k Keine Übereinstimmung: 'Nicht kopieren'
Land	Text	Automatische Eingabe: 'Österreich'
Lebenslauf	Text	Indiziertes Feld

OBJEKTE
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

<p>OBJEKTARCHIV • NEUE MEDIEN...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION</p> <p>Objektnummer <input type="text" value="OBJNR"/></p> <p>ZUR ERSTEN SEITE <input type="checkbox"/> DOKUMENTATION <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bild <input type="checkbox"/> Objekt <input type="checkbox"/> Neue Medien <input type="checkbox"/> Angewandte Kunst</p> <p>Gattung <input type="checkbox"/> Fotografie <input type="checkbox"/> Film <input type="checkbox"/> Video <input type="checkbox"/> Tonband <input type="checkbox"/> Ton Kassette</p> <p>Signatur <input type="checkbox"/></p> <p>Künstlernummer <input type="text" value="KNR"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Künstlername <input type="text"/></p> <p>Gruppenname <input type="text"/></p> <p>Werktitel <input type="text"/></p> <p>Datierung JAHR <input type="text"/></p> <p>Datierung Text oder exakt oder von bis <input type="text"/></p> <p>Material <input type="text"/></p> <p>Beschriftung <input type="text"/></p> <p>Fertigungstechnik <input type="text"/></p> <p>Objektbezeichnung <input type="text"/></p> <p>Objektbeschreibung <input type="text"/></p> <p>HxBxTxØ in cm <input type="text"/></p> <p>Objektgröße <input type="text"/></p> <p>Gewicht <input type="text"/></p> <p>Erhaltungszustand <input type="text"/></p> <p>Erhaltungszustand <input type="checkbox"/> 1 sehr gut <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 schlecht</p> <p>Stückzahl <input type="text"/></p> <p>Erwerbsart <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Kauf <input type="checkbox"/> Auftragswerk <input type="checkbox"/> Leihgabe <input type="checkbox"/> Abgeltung <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> Ausstellung <input type="checkbox"/> Jahresgabe <input type="checkbox"/> Mappe</p> <p>Zugangsart <input type="text"/></p> <p>Kaufpreis <input type="text"/></p> <p>Erwerbsdatierung JAHR <input type="text"/></p> <p>Standort <input type="checkbox"/> Lehargasse <input type="checkbox"/> Friedrichstraße <input type="checkbox"/> Extern</p> <p>Standort exakt <input type="text"/></p> <p>Standort Status <input type="checkbox"/> verliehen <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> verschollen <input type="checkbox"/> verkauft <input type="checkbox"/> verschenkt</p> <p>ZUR ERSTEN SEITE <input type="checkbox"/> ZU LITERATUR <input type="checkbox"/></p> <p>Schätzwert <input type="text"/></p> <p>Schätzdatum <input type="text"/></p> <p>Versicherungswert <input type="text"/></p> <p>Versicherungsdatum <input type="text"/></p> <p>Allgemeine Hinweise <input type="text"/></p>	<p>OBJEKTARCHIV • GEMÄLDE...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION</p> <p>Objektnummer <input type="text" value="OBJNR"/></p> <p>OBJEKTARCHIV EINGABE 1. SEITE <input type="checkbox"/> DOKUMENTATION <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bild <input type="checkbox"/> Objekt <input type="checkbox"/> Neue Medien <input type="checkbox"/> Angewandte Kunst</p> <p>Gattung <input type="checkbox"/> Gemälde <input type="checkbox"/> Zeichnung <input type="checkbox"/> Collage <input type="checkbox"/> Druckgrafik</p> <p>Signatur <input type="checkbox"/></p> <p>Künstlernummer <input type="text" value="KNR"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Künstlername <input type="text"/></p> <p>Gruppenname <input type="text"/></p> <p>Werktitel <input type="text"/></p> <p>Datierung JAHR <input type="text"/></p> <p>Datierung Text oder exakt oder von bis <input type="text"/></p> <p>Material <input type="text"/></p> <p>Beschriftung <input type="text"/></p> <p>Fertigungstechnik <input type="text"/></p> <p>Objektbezeichnung <input type="text"/></p> <p>Objektbeschreibung <input type="text"/></p> <p>HxBxTxØ in cm <input type="text"/></p> <p>Rahmenmaß <input type="text"/></p> <p>Passepartout <input type="text"/></p> <p>Bildgröße <input type="text"/></p> <p>Gewicht <input type="text"/></p> <p>Erhaltungszustand <input type="text"/></p> <p>Erhaltungszustand <input type="checkbox"/> 1 sehr gut <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 schlecht</p> <p>Stückzahl / Auflage <input type="text"/></p> <p>Erwerbsart <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Kauf <input type="checkbox"/> Auftragswerk <input type="checkbox"/> Leihgabe <input type="checkbox"/> Abgeltung <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> Ausstellung <input type="checkbox"/> Jahresgabe <input type="checkbox"/> Mappe</p> <p>Zugangsart <input type="text"/></p> <p>Kaufpreis <input type="text"/></p> <p>Erwerbsdatierung JAHR <input type="text"/></p> <p>Datierung Text oder exakt oder von bis <input type="text"/></p> <p>Standort <input type="checkbox"/> Lehargasse <input type="checkbox"/> Friedrichstraße <input type="checkbox"/> Extern</p> <p>Standort exakt <input type="text"/></p> <p>Standort Status <input type="checkbox"/> verliehen <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> verschollen <input type="checkbox"/> verkauft <input type="checkbox"/> verschenkt</p> <p>ZUR ERSTEN SEITE <input type="checkbox"/> ZU LITERATUR <input type="checkbox"/></p> <p>Schätzwert <input type="text"/></p> <p>Schätzdatum <input type="text"/></p> <p>Versicherungswert <input type="text"/></p> <p>Versicherungsdatum <input type="text"/></p> <p>Allgemeine Hinweise <input type="text"/></p>	<p>OBJEKTARCHIV • ALLGEMEIN...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION</p> <p>Archivnummer <input type="text" value="ARCHIVNUMMER"/></p> <p>Objektnummer <input type="text" value="OBJNR"/></p> <p>Künstlernummer <input type="text" value="KNR"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Künstlername <input type="text"/></p> <p>Gruppenname <input type="text"/></p> <p>Mitglied der Künstlervereinigung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Gattung <input type="checkbox"/> Bild <input type="checkbox"/> Objekt <input type="checkbox"/> Neue Medien <input type="checkbox"/> Angewandte Kunst</p> <p>BILD <input type="checkbox"/></p> <p>OBJEKT <input type="checkbox"/></p> <p>NEUE MEDIEN <input type="checkbox"/></p> <p>ANGEWANDTE KUNST <input type="checkbox"/></p> <p>DOKUMENTATION <input type="checkbox"/></p> <p>LISTE NAMEN NUMMERN <input type="checkbox"/></p> <p>ZU KÜNSTLER EINGABE <input type="checkbox"/></p> <p>ZU ARCHIV NUMMER <input type="checkbox"/></p> <p>NEUE OBJEKTNR NUMMER <input type="checkbox"/></p> <p>NEUE KÜNSTLER NUMMER <input type="checkbox"/></p>
<p>OBJEKTARCHIV • ALTES INVENTARBUCH...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION</p> <p>Objektnummer <input type="text" value="OBJNR"/></p> <p>Gattung <input type="text"/></p> <p>Künstlernummer <input type="text" value="KNR"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Künstlername <input type="text"/></p> <p>Gruppenname <input type="text"/></p> <p>Werktitel <input type="text"/></p> <p>InventarNr alt <input type="text"/></p> <p>Inventarbuch <input type="text"/></p> <p>ZURÜCK ZU DATENFELD <input type="checkbox"/></p>	<p>OBJEKTARCHIV EINGABE 1. SEITE <input type="checkbox"/> ZU LITERATUR <input type="checkbox"/></p> <p>Schätzwert <input type="text"/></p> <p>Schätzdatum <input type="text"/></p> <p>Versicherungswert <input type="text"/></p> <p>Versicherungsdatum <input type="text"/></p> <p>Allgemeine Hinweise <input type="text"/></p> <p>Restauriergeschichte <input type="text"/></p> <p>Vorprovenienz <input type="text"/></p>	




ARCHIVNUMMERNVERWALTUNG
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

© ARCHIV SECESSION



KURZÜBERSICHT

NR Archivnummer	589	561		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>			
Katalog	<input type="checkbox"/>	323	Heft 561	Peter Bischof Nichtsecessionisten in der Wiener Secession 1972 Wien
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			
NR Archivnummer	590	551		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>			
Katalog	<input type="checkbox"/>	323	Heft 551	A. Kolleritsch Manfred Mixner Forum Stadtpark Graz in der Secession Wien 1972 Wien
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			
NR Archivnummer	591	548		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>			
Katalog	<input type="checkbox"/>	324	Heft 548	Oskar Matulla Vittorio di Colbataldo Alfred Schmeller 1972 Wien
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			

© ARCHIV SECESSION

NR Archivnummer	1	249		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	1	Druckgrafik 249	Egon Schiele Porträt Gütersloh
Katalog	<input type="checkbox"/>			
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			
NR Archivnummer	2	242		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	2	Gemälde 242	Albert Paris Gütersloh Porträt Milena Hutter
Katalog	<input type="checkbox"/>			
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			
NR Archivnummer	3	239		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	3	Gemälde 239	Johannes Fischer Im Wald
Katalog	<input type="checkbox"/>			
Plakat	<input type="checkbox"/>			
Autografen	<input type="checkbox"/>			

ARCHIVNUMMERNVERWALTUNG
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

© ARCHIV SECESSION		© ARCHIV SECESSION		KURZÜBERSICHT	
NR Archivnummer 1198		NR Archivnummer 265	109		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 257	Objekt 109	R. Stanzl
Katalog	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		ohne Titel
Plakat	<input type="checkbox"/> 301	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
NR Archivnummer 1199		NR Archivnummer 266	211		
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 258	Skulptur 211	unbekannt 11
Katalog	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		ohne Titel
Plakat	<input type="checkbox"/>	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
NR Archivnummer 1200		NR Archivnummer 267			
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 259	Objekt	unbekannt 12
Katalog	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		Wiener Secession
Plakat	<input type="checkbox"/>	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
NR Archivnummer 1675		Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 517	Video 620	Inge JUNGE
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		
Katalog	<input type="checkbox"/>	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Plakat	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>				
NR Archivnummer 1676		Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 514	Video 618	Walter Eberl ZYX GRAF+ZYX
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		Kunst in Raum und Zeit. Zur Wiedereröffnung der Secession 1986
Katalog	<input type="checkbox"/>	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Plakat	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>				
NR Archivnummer 1677		Objektarchiv	<input type="checkbox"/> 515	Video 617	Inge Graf GRAF+ZYX
Objektarchiv	<input type="checkbox"/>	Katalog	<input type="checkbox"/>		Wittgenstein und die Aeronautik
Katalog	<input type="checkbox"/>	Plakat	<input type="checkbox"/>		
Plakat	<input type="checkbox"/>	Autografen	<input type="checkbox"/>		
Autografen	<input type="checkbox"/>				

Erhaltungszustand		2 = leichte Schäden 3 = starke Schäden 4 = unbedingt dringend zu restaurieren
RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN Text		
STANDORT Text (Angabe des momentanen Standortes der Publikation)		Auswahl (Aufklappliste) Präsidentenzimmer
Lehargasse Entlehnt		(etc.)
STATUS Text (Angabe des Status der Publikation)		Auswahl (Aufklappliste) Vorhanden Entlehnt Nicht auffindbar
LEIHNEHMER Text (Angabe des Namens und der Adresse des Leihnehmers)		
LEIHDATUM Text (Angabe des Leihdatums)		
BEARBEITER Text (Name des Bearbeiter/s/in)		Auswahl (Aufklappliste)
BEARBEITUNGSDATUM Datum (Datum der letzten Bearbeitung)		Änderungsdatum
ARCHIV		
4.5. Datenbank für Autographen / Korrespondenz		
In dieser Datenbank wird der Briefwechsel und die Korrespondenz mit und zur Wiener Secession verwaltet. Bei der Eingabe sollte unbedingt besonderes Augenmerk auf die Wertigkeit der Informationen gelegt werden, damit sich in dieser Datenbank nur wesentliche Korrespondenz wiederfindet. Verknüpfung zur Datenbank Ausstellungskonzeption und Ausstellungsdocumentation		
Lagerung der Autographen in säurefreien Papiercouverts		
Alphabetische Aufstellung		
Trennung nach Buchstaben		
Lagerung in Kisten / Kartons		
Nummer der Autographen / Korrespondenz		Zahl
Art der Vorlage Text (Markierungsfeld)		Auswahl
		Brief Mitteilung /
Benachrichtigung		Protokoll Brief mit Zeichnung Graphisches Werk Glückwunschkarten Postkarte etc.
Inhalt der Vorlage Text (Markierungsfeld)		Auswahl
		Künstlervereinigung Ausstellungskonzept auf Architektur des Hauses bezogen etc.
Absender (von) Text Name, Vorname Institution		
Adressat (an) Text Name, Vorname Institution		
Datum (Datumsfeld) Text		
Betreff (Kurze Angabe in Textfeld)		Text
Anmerkungen Text		
ERHALTUNGSZUSTANDBUCH Text		
zzgl. zur Beschreibung kann eine Prioritätsliste vergeben werden z.B.:		
Erhaltungszustand		1 = guter
		2 = leichte Schäden 3 = starke Schäden 4 = unbedingt dringend zu restaurieren
RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN		
Standort Text		
als Original vorhanden Text		Auswahl (Auswahlfeld)
Verknüpfung zur Ausstellungsdocumentation (Inv.Nr. + Ausstellungstitel)		

AUTOGRAFEN
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
ABB.	Medien	
Absender Geschlecht	Text	
Absender Gruppenname	Text	
Absender Institution	Text	
Absender Künstlername	Text	
Absender Mitglied	Text	
Absender Nachname	Text	
Absender Nachname Kopie	Text	
Absender Profession	Text	
Absender Titel	Text	
Absender Vorname	Text	
Allgemeine Hinweise	Text	
Archivnummer	Zahl	Indiziertes Feld
Art der Auto	Text	
Art des Vorhandenseins	Text	
Ausstellungstitel	Text	
Autografbeschreibung	Text	
Autografbezeichnung	Text	
Autografennummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '1', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Beschriftung	Text	
Betreff	Text	
Datierung	Text	
Eingabedat.	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum'
Empfänger Geschlecht	Text	
Empfänger Gruppenname	Text	
Empfänger Institution	Text	
Empfänger Künstlername	Text	
Empfänger Mitglied	Text	
Empfänger Nachname	Text	
Empfänger Profession	Text	
Empfänger Titel	Text	
Empfänger Vorname	Text	
Erhaltungszustand	Text	
Erhaltungszustand TXT	Text	
Erscheinungsjahr	Zahl	
Erwerbsart	Text	
Erwerbsdatierung JAHR	Text	
Farbe ja	Text	
Fertigungstechnik	Text	
Format	Text	
Funktionszusammenhang	Text	
Größe	Text	
Handhabung	Text	
Inhalt der Korrespondenz	Text	
Inventarbuch	Text	
InventarNR. alt	Zahl	
InventarNR. alt Zusatz	Text	
Inventarnummer alt	Text	
Kaufpreis	Text	
Material	Text	
Monat	Zahl	
Name	Text	Indiziertes Feld
Ort der Aufgabe	Text	
Ort der Briefaufgabe	Text	Indiziertes Feld
Plakatnummer	Zahl	Seriennummer mit aktuellem Wert '9', Intervall: '1' Indiziertes Feld
Provenienz	Text	
Restauriergeschichte	Text	
Schätzdatum	Zahl	
Schätzwert	Text	
Sprache	Text	
Standort	Text	
Standort exakt	Text	
Standort Status	Text	
Tag	Zahl	
Transkription	Text	
Verliehen an 1	Text	
Verliehen an 2	Text	
Verliehen an 3	Text	
Versicherungsdatum	Text	
Versicherungswert	Text	
Vorprovenienz	Text	
Zugangsart	Text	
Änderungsdat.	Datum	Automatische Eingabe: 'Änderungsdatum'
Übersetzung	Text	

AUTOGRAFEN
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

AUTOGRAFEN ZUSTAND...EINGABE © ARC

Autografennummer

Material

Beschriftung

Fertigungstechnik

Autografbezeichnung

Autografbeschreibung

EINGABE

Zugangsart

Kaufpreis

Erwerbsdatierung JAHR

Datierung

Schätzwert

Schätzdatum

Versicherungswert

Versicherungsdatum

Allgemeine Hinweise

Restauriergeschichte

Vorprovenienz

Provenienz

Funktionszusammenhang

Handhabung

AUTOGRAFEN...EINGABE © ARCHIV DER WIENER SECESSION 1

Archivnummer

Autografennummer

NEUE AUTOGRAFEN NUMMER

Art des Autograf Brief
 Mitteilung / Benachrichtigung
 Protokoll
 Postkarte
 Einladung
 Notiz
 mit Zeichnung / Skizze
 Sonstiges...

Sprache Deutsch
 Englisch
 Französisch
 Italienisch
 Sonstiges...

einfärbig
 bunt

Tinte
 Stift
 Kreide
 Aquarell

Original
 Kopie
 Fotokopie vorhanden

Maschine
 Sonstiges...

Übersetzung vorhanden
 Transkription vorhanden
 Sonstiges...

Ausstellungstitel

ABSENDER
 Titel
 Vorname
 Name
 Künstlername
 Gruppenname

EMPFÄNGER
 Titel
 Vorname
 Name
 Künstlername
 Gruppenname

Jahr / Monat / Tag

Datierung

Ort der Aufgabe Inland Ausland

Betreff

Inhalt der Korrespondenz

Ausstellungsnummer
 Ort der Ausst.
 Ausstellungsdauer
 Ausstellung

ZU AUSSTELLUNGSNUMMER

BEZUGSDATENSATZ

AUTOGRAFENNAMEN © ARCHIV DER WIENER SECESSION 1

Autografennummer

ANNR.

Absender Empfänger

Titel

Vorname

Name

Künstlername

Gruppenname

Beruf

Institution Kulturinstitution Öffentliches Amt

Geschlecht männlich weiblich

Berufsbez.

Maler Kunsthistoriker
 Bildhauer Kritiker
 Grafiker Theoretiker
 Fotograf Kurator
 Videokünstler Journalist
 Computerkünstler Mäzen
 Medienkünstler Sponsor
 Raumkünstler Förderer
 Performancekünstler
 Konzeptkünstler
 Designer
 Architekt

Mitgliederstatus

VEREINIGUNG ordentl. Mitglied
 korresp. Mitglied
 Ehrenmitglied
 ehem. Mitglied
 nicht Mitglied

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ordentliches Mitglied
 förderndes Mitglied
 Mäzen
 Sponsor
 Student

ZU LISTE

SORTIERUNG ALLE NACH NAMEN

SORTIERUNG NACH NR.

hen Papier Karton Transparentpapier Schmuckpapier

INVENTAR NACH DR. HILGER UND STANGL
 TRANSKRIPTION / ÜBERSETZUNG

ZU ZUGANG UND RESTAURIERUNG

AUTOGRAFEN...EINGABE NACH DR. HILGER UND STANGL © ARCHIV DER WIENER SECESSION

Autografennummer

Nr.

Zusatz

Bemerkung

EINGABE

Transkription

Übersetzung

5. AV-DATENBANK (Datenbank für audiovisuelle Medien)

In der Datenbank für audiovisuelle Medien werden Bild-, Ton- und Filmdokumente auf digitalen Speichermedien verwaltet. So greifen sowohl die Datenbank für **Ausstellungsdokumentation** als auch die Datenbank zur Verwaltung der **Objekte** auf die AV-Datenbank zu. Im Regelfall werden wohl Bilder der Objekt bzw. der Ausstellungen als abbildendes Dokument (Bildfeld) dem betreffenden Datensatz des Objektes oder der somit dokumentierten Ausstellung zugeordnet. Die Speicherung geschieht aus Gründen der einfachen Bedienbarkeit und Handhabung am sinnvollsten mit CDs (z.B. Photo CD), für Filme sollten DVD CD's benutzt werden. Kunstwerke auf AV Medien und Medienkunst sind in der Datenbank zur Verwaltung der **Objekte** untergebracht.

Nummer	automatische Seriennummer	
Titel	Text	
Künstler (Nachname)	Text	
Künstler (Vorname)	Text	
Trägermedium	Text	Auswahl (Aufklappliste)
		CD ROM
		Photo CD
		Audio CD
		CDi
		DVD
		Audiocassette
		VHS
		Betamax
		etc.
Themenbereich (Markierungsfeld)	Text	Auswahl

Ausstellungsdokumentation

- Kulturmagazin
- Katalogbeitrag
- Ausstellungsbericht
- Sammlungsdarstellung
- Künstlermonographie
- Werkmonographie
- etc.

Produktion Text
 (Angaben zu Regie, Schnitt, Ton, Länge etc.)
 Technik Text
 (welches technische Equipment wird zur Präsentation benötigt)

AV-DATENBANK (Datenbank für audiovisuelle Medien)

Zur Zeit werden die AV-Kunstwerke des Secessionsarchivs in der Objektdatei unter *Neue Medien* verwaltet. Auch wurden 612 Objekte bzw. Kataloge exemplarisch optisch digital erfaßt (bei Katalogen jedenfalls die U1, manchmal auch Folgeseiten) und in die Datenbank als kleine Farbbildungen aufgenommen (siehe Datenauswertung: Objekte und Kataloge). Die Beschreibung einer kompletten AV-Datenbank im Konzept Krämer ist inhaltlich richtig und auch technisch grundsätzlich zu realisieren; die selbstverständliche Aufnahme in das Konzept erweist sich jedoch als übereilt, da die tatsächlichen technischen Voraussetzungen und der Aufwand an Arbeitszeit (in diesem Fall von medientechnisch speziell geschultem Personal) für Datenerfassung und -verwertung nicht auf reale Durchführbarkeit und Finanzierung geprüft wurden. So genügt z.B. nicht nur die digitale Erfassung – diese Daten müssen für den Abruf über Computer aufbereitet, abgespeichert und auf geeigneten Datenträgern zur Verfügung gestellt werden.

Aus eigener Erfahrung mit Organisation und Durchführung großer multimedialer Projekte ergeben sich für eine AV-Datenbank folgende Voraussetzungen:

1. Fachpersonal für Bild-, Video-, Film- und Tonbearbeitung, das mit den entsprechenden Geräten die digitale Erfassung durchführen kann.
2. Geräteaufwand (entspricht einfachem Ton-, Video-, Film- und Reprstudio und einer Computeranlage, mit der diese Normwandlungen und Speicherungen durchgeführt werden können):

- 1 sehr schneller PowerPC
- Scanner mit Durchlichteinheit, DV-Kamera
- Bildbearbeitungssoftware
- Datenmenge 1,3 MB pro Bild
- CD Brenner
- Soundkarte stereo, Soundbearbeitungsprogramm
- Zuspielgeräte (Kassetten- und Bandgerät)
- Speichermedien (CDs)

Bei der Stereotondigitalisierung fallen pro Minute 10 MB Daten an, bei einer Musikklänge von 60 Minuten also 1 CDDA.

VIDEO: DV-Digital-VTR oder DV-Videokarte

Videozuspielgeräte VHS und U-Matic + Monitor (vorhanden)

Speichermedien

Für die Einbindung und direkte Abrufbarkeit der Videos aus der Datenbank per Computer wären folgende technische Voraussetzungen zu schaffen:

Für die Vorschau: Um eine akzeptable Datenmenge von ca. 620 MB/Stunde Video (= 1 CD-ROM) zu erreichen, müssen bei der Umwandlung in ein für den Computer taugliches Format (QuickTime) eine Bild-Größenreduktion von 576 x 768 auf 120 x 160 Pixel mit JPEG-Komprimierung und eine Tonauflösungsreduktion auf 8 Bit vorgenommen werden.

Für voll aufgelöste Betrachtung per Computer: Bei einer Vollbild-Videodigitalisierung im QuickTime Format würden pro Sekunde 3,3 Mb Daten anfallen, bei einer Filmlänge von 60 Minuten wären das 11 880 MB, also ca. 20 Stk. CD-ROM, die dann nur mit komplizierter und teurer CD-Wechsler-Technik verwertbar wären. (MPEG-2 Komprimierungstechnik existiert zwar schon, steckt aber noch in den Kinderschuhen und scheidet zum jetzigen Zeitpunkt schon aus finanziellen Gründen als ernstzunehmende Möglichkeit aus – die Kosten für die adäquate Hard- und Software sind derzeit noch gar nicht abschätzbar.

Film: 8-mm-, S-8- und 16-mm-Zuspielgeräte (gebraucht).

Für die Datenmenge gelten die Angaben wie bei Video.

Bei einer Berechnungsrundlage von (lt. Krämer) ca. 600 graphischen Blättern, 200 Bildern, 100 Skulpturen (Objekten, Fotos, Collagen etc.), 90 AV Medien (Videos, Filme, Kassetten), 6 000 Autographen, 2 500 (teilweise signierten) Künstler- und Ausstellungsplakaten, 5 000 (teilweise signierten) Katalogen und Publikationen, ergibt sich die Berechnung laut Tabelle:

Material	Menge	Vorinvestitionen	Dauer per Stk. in Stunden	Arbeitszeit in Stunden	Datenmenge MB per Stk.	Datenmenge per Kategorie	CD Anzahl 650 MB	CD Kosten	Brennzeit Stunden	AZ/Std. Jahre	Personalkosten	Energiekosten 18. 000,—/J.	Gesamt
incl. Datenbearbeitung													
600 graphische Blätter	600	82.000,00	0,75	450,00	1,30	780,00	2	44,00	2,00				
200 Bilder	200		0,75	150,00	1,30	260,00	1	22,00	1,00				
100 Skulpturen, Objekte, Fotos, Collagen etc.	100		1,50	100,00	1,30	130,00	1	22,00	1,00				
90 AV Medien (Videos, Filme, Kassetten)		30.000,00											
20 Ton à 30 min.	20	45.000,00	1,00	20,00	300,00	6.000,00	20	220,00	10,00				
70 Video à 30 min.	70	60.000,00	1,50	105,00	300,00	21.000,00	70	1.540,00	70,00				
6.000 Autographen	6.000		0,25	1.500,00	1,30	3.250,00	5	110,00	5,00				
2.500 (teilweise signierte) Künstler und Ausstellungsplakate	2.500		0,75	1.875,00	1,30	3.250,00	5	110,00	5,00				
5.000 (teilweise signierte) Kataloge und Publikationen	5.000		0,75	3.750,00	1,30	6.500,00	10	220,00	10,00				
sonstige nicht vorhersehbare Unkosten/Rückstellung 3%													91.987,64
1 CD Brenner + Software													5.000,00
CD Jukebox bis 240 CDs + Software		375.000,00											370.000,00

Zwischensumme		14.490	592.000,00		7.950,00	607,80	41.170,00	114	2.288,00	104,00			
Arbeitszeit gesamt, im Jahr ca. Std.	1748									8.054	4,61		
Personalkosten Fachkraft ca. 600.000,—/Jahr			592.000,00						2.288,00			2.764.530,89	82.935,93

Berechnung gesamt, excl Mwst.													3.908.742,46
-------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

6. SHOP, PRODUKTE, VERWALTUNG UND BUCHHALTUNG

Derzeit im Aufbau befindet sich eine Datenbank zur Verwaltung der Produkte des Shops. Diese ist ebenfalls auf FileMaker 3.0 erstellt worden. Für die Konzeption, Programmierung und Gestaltung zeichnen Graf + ZYX verantwortlich.

Folgende Listen bzw. Formulare müssen hierbei ihre Berücksichtigung finden:

Inventur, Inventurliste

Artikel (Produktliste Einkaufspreis Verkaufspreis)

Artikelbezeichnung Anzahl

Datum der Bestellung

Name des Lieferanten

Einkaufspreis netto / Stück

Verkaufspreis brutto / Stück inkl. 20% MWSt.

Verkaufte Anzahl der Artikel pro Jahr

Kostenaufstellung zur internen Abrechnung

zur Verwaltung der einzelnen Kostenpunkte im Rahmen von Ausstellungen

Name der Ausstellung Jahr Kürzel und Bezeichnung

der Kostenpunkte Einzelne Kostensummen

Gesamtsumme

Die Kürzel bedeuten:

x = eingereichte

Rechnungen

96 Ka 2/36 = 1996, Kassabuch 2.

Seite, 36. Position

96 SB 016 = 1996, Schoeller Bank,

Buchung 016

Hierbei ergibt sich folgendes Problem. Einzelne Posten können durch ihre Bezeichnung

doppelt vorkommen. Nur die Jahreszahl läßt eine Unterscheidung zu.

Kostenaufstellung allgemein

Eine generelle Kostenaufstellung beinhaltet folgende Posten:

Kostenaufstellung

Finanzierung

Kostenaufstellung offiziell

Zur Abrechnung mit öffentlichen Stellen werden folgende Daten gebraucht:

Kostenaufstellung

Subvention

Eintritt und Katalogverkauf

Formular für Tagesstatistik

Dieses von den Mitarbeitern an der Kasse auszufüllende Formular dient der Übersicht der

Tagesabrechnung.

Tagesdatum

Welcher Mitarbeiter hatte an diesem Tag Dienst?

Wieviel Kataloge bzw. Produkte der Secession und der WVG wurden verkauft?

Wieviel Geld wurde pro Produktgruppe und insgesamt eingenommen?

Wieviel Eintrittskarten wurden in welcher Kategorie verkauft?

Wieviel Freieintritte gab es an diesem Tag?

Wie hoch war der Tagesumsatz?

7. AUSWERTUNG DER DATENBANKEN

Listen

Aufgrund der offenen Struktur und der Flexibilität der Relationen der einzelnen Datenbanken zueinander, sind Auswertungen in Form unterschiedlichster Listen und Etiketten etc. möglich.

Im folgenden werden nur die wichtigsten Listen genannt:

Ausstellungen

Chronologische Auflistung aller Ausstellungen

Auflistung von Ausstellungen einer bestimmten Gattung (z.B. Zeichnung oder Malerei), einer

bestimmten Zeitepoche (80 er Jahre)

Alphabetische Auflistung der beteiligten Künstler (innerhalb der einzelnen Ausstellungen)

Chronologische Auflistung der Kritiken

Auflistung der gezeigten Werke bzw. bei Gruppenausstellungen auch der dazugehörenden

Künstler

Auflistung der zur Ausstellung gehörenden Relikte

Auflistung aller Relikte einer bestimmten Gattung

Adressen

Aktuelle Adressenlisten mit Datum

Name, Vorname, Titel, Institution, Straße, Land, Postleitzahl, Ort

Name, Vorname, Titel, Institution, Straße, Land, Postleitzahl, Ort, Telephon-, Faxnummern,

Email,

WWW

Mitglieder der Künstlervereinigung / Künstler

Alphabetische Auflistung aller Mitglieder / Künstler (mit Nennung der Mitgliedschaftsdaten,

mit Geburts

bzw. Todesdaten und Kurzbiographie)

Auflistung der Ausstellungsbeiträgen eines Mitglieds / Künstlers mit Nennung der

Ausstellungsdaten und Ausstellungstitel

Alphabetische Auflistung der Nationalitäten der Mitglieder / Künstler

Chronologische Auflistung aller Geburtstage der Mitglieder / Künstler

Auflistung aller Präsidenten seit der Gründung mit Präsidentschaftsjahren

Auflistung aller Vorstandsmitglieder seit der Gründung mit Jahres und Funktionsangaben

Auflistung aller Ehrenmitglieder

Auflistung aller geehrten Personen (Klimt-Ehrung, Hoffmann-Ehrung)

Objekte / Kunstwerke

Auflistung aller Werke eines bestimmten Künstlers

Auflistung aller in einer Ausstellung gezeigten Werke

Auflistung aller Werke einer bestimmten Gattung bzw. Fertigungstechnik oder Materials

Auflistung aller Werke einer bestimmten Zeitepoche

Presse

Auflistung und Kontrolle, welche Pressevertreter Pressephotos und Kataloge erhalten haben

Ausstellungstitel Name Adresse

Medium Datum Anzahl Photos

Katalog erhalten Unterschrift

Pressespiegel: Name der Ausstellung Ausstellungsdauer

Name des Mediums Erscheinungsdatum

Name des Berichterstatters

Presseinformation

Name der Ausstellung Ort der Ausstellung Dauer der Ausstellung

Presstext Namen der

Sponsoren

Karteiübersicht

Übersicht der aktuellen Zahlen

Erstellungsdatum

Vereinigung bildender Gesamtzahl Künstler: Mitglieder

Korrespondierende Förderer

Ehrenmitglieder

Gesellschaft der Freunde: Gesamtzahl

Mäzene

Presse: Gesamtzahl Mitglieder

Redaktionen In Presse Inland

Presse Ausland deutsch und Ausland

englisch kostenlose Einschaltung

SHOP UND VERKAUF

Für die Verwaltung des Shops gibt es seit 1996 eine funktionierende Datenbank, die damals (auf die Anforderungen von Produktverwaltung und die Auswertungen der Geschäftsfälle zugeschnitten) speziell von uns programmiert wurde. Da dieser Programmierung das selbe Datenbanksystem zugrunde liegt wie den Archivdatenbanken, wäre die Verknüpfung möglich, jedoch derzeit nicht sinnvoll.

Wareneinkauf, -verkauf, Lagerverwaltung, Preisberechnung, Eintrittskartenverrechnung und Kassaeingänge werden von einer Kraft der Secession abgewickelt und haben mit den Belangen des Ausstellungsbetriebes keine Gemeinsamkeiten. Weiter vorne sind einige Beispiele aus diesem Programm angeführt.

Belange der Buchführung und Buchhaltung wurden aus der Dateiverwaltung herausgenommen, da die Wahrnehmung dieses Geschäftsbereichs (Secession, Verein bildender Künstler ... und Gesellschaft der Freunde) aus der Secession herausgelöst ist und von einem Steuerberater bis zur Bilanz geführt wird.

Zur Führung einer doppelten Buchhaltung ist keine qualifizierte Kraft angestellt.

Alle Listen und Auswertungen sind dem Geschäftsablauf der Secession angepaßt.

PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG

PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Preis inkl. Mwst.	Zahl	Benutzer muß Prüfung beachten Wert erforderlich Nachricht 'Der aktuelle Preis ist noch nicht eingetragen!' Indiziertes Feld
Art	Text	Benutzer muß Prüfung beachten Wert erforderlich Nachricht 'In Feld "Art" fehlt noch die Eintragung!' Indiziertes Feld
Erstellung	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum' Indiziertes Feld
lagernd	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = zu Verkauf::lagernd
Legende Datum	Datum	Automatische Berechnung = Erstellung 35 Wiederholungen Indiziertes Feld
Legende Preis	Zahl	Automatische Berechnung = Preis inkl. Mwst. 35 Wiederholungen Indiziertes Feld
Legende wegen	Text	Automatische Eingabe: 'neu' 35 Wiederholungen Indiziertes Feld
Titel	Text	Benutzer muß Prüfung beachten Wert erforderlich Nachricht 'Der Titel ist noch nicht eingetragen!' Indiziertes Feld
Änderung	Datum	Automatische Eingabe: 'Änderungsdatum' Indiziertes Feld
Mwst. Satz	Zahl	Automatische Eingabe: '20' Werteliste (Spezialwerte): 10% 20% Benutzer muß Prüfung beachten Wert erforderlich Nachricht 'Der Mehrwertsteuersatz muß noch eingegeben'
Mwst.	Formel (Zahl)	Indiziertes Feld = Preis inkl. Mwst. - Preis exkl. Mwst.
Preis exkl. Mwst.	Formel (Zahl)	Indiziertes Feld = Preis inkl. Mwst. / (1+(Mwst. Satz/100))
Lieferant Name	Text	Indiziertes Feld
Lieferant Adresse	Text	Indiziertes Feld
Lieferant Tel.	Text	Indiziertes Feld
Lieferant Fax	Text	Indiziertes Feld
lagernd..	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = zu Verkauf Titel::Summe gel Stk - zu Verkauf Titel::Sur
String 1	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellDatensatzanzahl) ≠ Status(Aktue Status(AktuellDatensatzzahl)))
String 2	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellDatensatzanzahl) ≠ Status(Aktue
Sortierstatus	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellSortierstatus) = 0; "unsortiert";"sc
aufgerufen	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Status(AktuellDatensatzanzahl)
insgesamt	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Status(AktuellDatensatzzahl)

Inland kostenlose Einschaltung Ausland Jahresprogramm
 Einladungen: Gesamtzahl Wien Inland (außer Wien)
 Ausland
 Schriftentausch: Gesamtzahl sofort Inland
 sofort Ausland Inland
 Ausland teilweise
 Plakatversand: Gesamtzahl In und Ausland
 Zur Schulzeit
Bibliothek
 Sortierte Liste nach Gattung und Signatur
 GATTUNG SIGNATUR
 AUTOR HRSG
 TITEL INV.Nr.
 Sortierte Liste nach Autoren und Herausgeber
 AUTOR HRSG TITEL GAT-
 TUNG SIGNATUR INV.Nr.
 Sortierte Liste nach Inventarnummern
 INV.Nr. GATTUNG SIGNATUR
 AUTOR HRSG TITEL
 Erläuterungen zur Signatur
 GATTUNG SIGNATUR SIGNATUR
 ERLÄUTERUNG INV.Nr.
Kataloge
 Liste aller lieferbaren Kataloge und Publikationen

PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG
 PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname	Feldtyp	Formel/Option
Titel	Text	Indiziertes Feld
Art	Text	Referenz mit Beziehung 'zu Produkte Titel' "Titel" = "zu Produkte Titel::Titel" Bei Übereinstimmung: 'zu Produkte Titel::Art' kopieren 'zu Produkte Titel::Art' nicht kopieren, falls leer Keine Übereinstimmung: 'Nicht kopieren' Indiziertes Feld
Verkaufspreis	Zahl	Referenz mit Beziehung 'zu Produkte Titel' "Titel" = "zu Produkte Titel::Titel" Bei Übereinstimmung: 'zu Produkte Titel::Preis inkl. Mw' 'zu Produkte Titel::Preis inkl. Mwst.' nicht kopieren, fal Keine Übereinstimmung: 'Nicht kopieren' Indiziertes Feld
Verkauf Stk	Zahl	Indiziertes Feld
Lieferung Stk	Zahl	Indiziertes Feld
Erstellungsdatum	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum' Indiziertes Feld
Erstellungsdatum gestern TXT	Formel (Text)	Indiziertes Feld = DatumZuText(Erstellungsdatum-1)
Erstellungsdatum gestern Datum	Formel (Datum)	Indiziertes Feld = TextZuDatum(Erstellungsdatum gestern TXT)
Verkaufsdatum	Datum	Referenz mit Beziehung 'zu Hauptdatei' "Erstellungsdatum" = "zu Hauptdatei::Erstellungsdatum" Bei Übereinstimmung: 'zu Hauptdatei::Verkaufsdatum' k 'zu Hauptdatei::Verkaufsdatum' nicht kopieren, falls le Keine Übereinstimmung: 'Nicht kopieren' Indiziertes Feld
Rechenfeld	Formel (Zahl)	Indiziertes Feld = Lieferung Stk - Verkauf Stk
Verkauf ergibt	Formel (Zahl)	Indiziertes Feld = Verkauf Stk * Verkaufspreis
Art lang	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Art = "SProd"; "Produkte der Secession"; Wenn(der Warenvertriebsgesellschaft"; "???")))
Rechenfeld TXT	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Art ≠ "Eintritt"; ZahlZuText(Rechenfeld); "")
Zahl von Rechenfeld TXT	Formel (Zahl)	Berechnen, auch wenn alle verwendeten Felder leer sind Indiziertes Feld = TextZuZahl(Rechenfeld TXT)
Titel SKW	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Art ≠ "Eintritt"; Titel; "")
insges SKW	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Art ≠ "Eintritt"; "insgesamt geliefert"; "")
lagernd SKW	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Art ≠ "Eintritt"; "lagernd"; "")
wenn Verkauf ganze Zeile	Formel (Text)	Indiziertes Feld = Wenn(Verkauf Stk > 0,5; " Stk. à " & Verkaufspreis & '
Monatsname	Formel (Text)	Indiziertes Feld = MonatName(Erstellungsdatum)
Minimum E Datum	Auswertung (Datum)	= Minimum von Erstellungsdatum
Minimum E Datum TXT	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = DatumZuText(Minimum E Datum)
Maximum E Datum	Auswertung (Datum)	= Maximum von Erstellungsdatum
Maximum E Datum TXT	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = DatumZuText(Maximum E Datum)

PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG
 PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Feldname Feldtyp Formel/Option

Erstellungsdatum	Datum	Automatische Eingabe: 'Erstellungsdatum' Indiziertes Feld
Erstellungsdatum gestern	Formel (Text)	Indiziertes Feld = DatumZuText(Erstellungsdatum - 1)
Erstellungsdatum gestern Datum	Formel (Datum)	Indiziertes Feld = TextZuDatum(Erstellungsdatum gestern)
Verkaufsdatum	Datum	Indiziertes Feld
Verkaufsdatum gestern	Formel (Text)	Indiziertes Feld = DatumZuText(Verkaufsdatum - 1)
Verkaufsdatum gestern Datum	Formel (Datum)	Indiziertes Feld = TextZuDatum(Verkaufsdatum gestern)
Art	Text	Indiziertes Feld
Tagesumsatz	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Summe(zu Verkauf Verkaufsdatum::Verkauf ergibt)
verkauft..	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Summe(zu Verkauf Verkaufsdatum::Verkauf Stk)
geliefert..	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Summe(zu Verkauf Verkaufsdatum::Lieferung Stk)
aufgerufen	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Status(AktuellDatensatzanzahl)
insgesamt	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Status(AktuellDatensatzzahl)
Sortierstatus	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellSortierstatus) = 0; "unsortiert"; "sortiert")
String 1	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellDatensatzanzahl) ≠ Status(AktuellDatensatzzahl); "von " & St Status(AktuellDatensatzzahl))
String 2	Formel (Text)	Berechnung nicht gespeichert = Wenn(Status(AktuellDatensatzanzahl) ≠ Status(AktuellDatensatzzahl); "(insgesamt

insgesamt	Formel (Zahl)	Berechnung nicht gespeichert = Status(AktuellDatensatzzahl)
Karten vorher	Zahl	Indiziertes Feld
Karten nachher	Zahl	Indiziertes Feld
verkaufte Karten	Formel (Zahl)	Indiziertes Feld = Karten nachher - Karten vorher

PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG
 PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

heute ist Montag, der 11. Mai 1998

AUSWERTUNG ALLER LIEFERUNGEN UND VERKÄUFE

GESAMTÜBERSICHT		Gesamtübersicht tageweise	
PRODUKTE DER SECESSION	Druck	PRODUKTE DER WVG	Druck
KATALOGE	Druck	EINTRITT	Druck
ALLE LIEFERUNGEN			Druck
ALLE VERKÄUFE MIT PREISSTAFFELUNG			Druck
TAGESPROTOKOLLE EINGABE	Druck	TAGESPROTOKOLLE VERKAUF	Druck

PRODUKTE

aktueller Preis

Datensatz
1

Eingabe suchen

Verk. suchen

SORTIERUNG
alle nach Datum

Protokoll der heutigen Eingaben

Druck

Neuer Tages-Datensatz

Neuer Tages-Datensatz

VERKÄUFE:

TEILBEREICHE AM BILDSCHIRM PRÜFEN

VERKÄUFE:

TEILBEREICHE DRUCKEN

heute

HEUTE EINGEGEBENE VORGÄNGE PRÜFEN

TAGESVORGÄNGE BEARBEITEN

PRODUKTE BEARBEITEN

VERKÄUFE EINZELN BEARBEITEN

PRODUKTE

aktueller Preis

Datensatz
1

SORTIERUNG
alle nach Datum

Protokoll der heutigen Eingaben

Druck

Neuer Tages-Datensatz

KATEGORIEN EINTRITT

aktueller Preis

Datensatz
1

SORTIERUNG
alle nach Datum

Protokoll der heutigen Eingaben

Druck

Neuer Tages-Datensatz

EINTRITT VOM

vorh. nachh. Verk.

Diesen Tages-Datensatz löschen

PRODUKTE

MENÜ

PRODUKTVERWALTUNG UND VERRECHNUNG
PROGRAMMIERUNG: Stand 03.05.1998

Datensatz
1

alle sortiert

Neuer Datensatz

Datensatz duplizieren

LISTE

PREISE

MENÜ

Erstellung _____ Lieferant Name _____

Änderung _____ Adresse _____

Titel _____

Preis inkl. Mwst. _____ Mwst. Satz

Mwst. _____

Preis exkl. Mwst. _____

geliefert Datum verkauft Verkaufspreis Umsatz lagernd

AUSWERTUNG DER DATENBANKEN

Formulare / Standardbriefe / Serienbriefe

Buchbestellung

Rechnung Buchbestellung Auswahl (Standardbrief)
deutsch
Inland
Ausland
englisch

Vorausrechnung Buchbestellung Auswahl (Standardbrief)
deutsch
Inland
Ausland
englisch

Mahnung Auswahl (Standardbrief)
deutsch
englisch

Begleitschreiben Auswahl (Standardbrief)
deutsch
englisch

Buch vergriffen Auswahl (Standardbrief)
deutsch
englisch

Projekteinreichungen

Absagen Auswahl (Standardbrief)
deutsch
englisch

Faxformulare

Faxformular Auswahl (Formular)
deutsch
englisch

Diverse Formulare (Verträge etc.)

Facility Report Auswahl
deutsch
englisch

Honorarnote

Spendenbestätigung

Leihvertrag Auswahl
deutsch
englisch

Werkvertrag

Zustandsprotokoll

AUSWERTUNG DER DATENBANKEN

Beschriftungen

Aktenordnerbeschriftung

Ausstellungen

Korrespondenz

Sponsoring

Vermittlung

Vereinigung

Freunde

Kartei

Presse

Diverses etc.

Diverse Beschriftungen

Ankündigungen für Führungen

Führungen

Ausstellung verlängert bis ...

Statistiken

Ausstellungsstatistik

Titel der Ausstellung

Ausstellungsort

Ausstellungsdauer

Kosten

Anzahl der zahlenden Besucher, Summe, brutto

Anzahl der nichtzahlenden Besucher

Anzahl der Besucher bei Vernissage

Anzahl der Besucher bei Voreröffnung

Anzahl Gesamt

Katalogverkauf

Jahresstatistik

Titel der Ausstellung

Ausstellungsort

Ausstellungsdauer

Kosten, Anzahl der zahlenden Besucher, Summe, brutto, Anzahl der nichtzahlenden

Besucher, Anzahl der Besucher bei Vernissage, Anzahl der Besucher bei Voreröffnung

Anzahl Gesamt, Katalogverkauf

Monatsstatistik

für Warenvertrieb, für Eintritte (Beethovenfries / Österreichische Galerie), für Eintritte gene-

rell

Kataloge

Tagesstatistik

Dieses von den Mitarbeitern an der Kasse auszufüllende Formular dient der Übersicht der

Tagesabrechnung.

Tagesdatum

Welcher Mitarbeiter hatte an diesem Tag Dienst?

Wieviel Kataloge bzw. Produkte der Secession und der Warenvertriebsgesellschaft wurden

verkauft?

Wieviel Geld wurde pro Produktgruppe und insgesamt eingenommen?

Wieviel Eintrittskarten wurden in welcher Kategorie verkauft?

Wieviel Freieintritte gab es an diesem Tag?

Wie hoch war der Tagesumsatz?

Die Anpassung der theoretischen Vorgaben des Konzepts an die Realität eines funktionierenden Systems konnte schrittweise unter Mithilfe aller Mitarbeiter der Secession durchgeführt werden und ist sicher noch nicht abgeschlossen. Mit den Veränderungen in der Kunst und deren Rezeption ändern sich auch die Ansprüche an die Verwaltung von Kunst und mit der fortschreitenden Technik eröffnen sich neue Möglichkeiten der Erfassung und der Präsentation.

Die notwendigen Grundlagen dazu wurden schon formuliert.

1. Grundlagen zur informativeren Mitgliederverwaltung
 2. Erweiterung der Archivunterlagen im Sinn der Mitgliederverwaltung
 3. Erweiterung und Auswertung der Archivbestände
 4. Optische Erfassung der zu archivierenden Objekte
 5. Erfassung der Autografen
 6. Zeitgemäße Präsentation der Daten
- und
das Jahr 2000 fürchten wir nicht.

Mit besonderem Dank an Präsident Werner Würtinger, der – nicht als erster, aber als erster mit Erfolg – an die Realisierbarkeit des Archivprojekts geglaubt hat, an Kerstin Scheuch (Geschäftsführung) für Ihren Einsatz und Ihren Glauben an die finanzielle Durchführbarkeit und an Bärbel Holaus für Ihre realistische Einschätzung und Abgrenzung des Konzepts und Ihre Fähigkeit, dieses Projekt nicht im theoretischen Nebel untergehen zu lassen ...

BIOGRAFIEN

INGE GRAF: Institut für Heimerziehung, Diplom. 1974–1980 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Heimen und Therapiegruppen der Stadt Wien. Gleichzeitig Politikwissenschaften und Publizistik an der Universität Wien. Seit 1977 Fotografie und Film. 1980–1985 Hochschule für Angewandte Kunst in Wien (Meisterklasse Prof. Oberhuber). 1985 Dipl. Mag. Art.

WALTER ZYX: Ausbildung in klassischer Violine in Wien. Indische Musik am Instituto Canneti, Italien. Psychologie und Philosophie an der Universität Wien. Elektronische Musik und Musikproduktion. Seit 1980 experimentelles Video.

Leben und arbeiten als freischaffende Künstler in Wien.

Seit 1980 ausschließlich gemeinsame Arbeit unter »GRAF+ZYX, Mediensynthetische Programme« in den Bereichen Video- und Computerkunst, Videokulptur, Musik und Möbelobjekt.

1984 Gründungsmitglieder von »Kunst Schwer«

seit 1985 Mitglieder der Wiener Secession

seit 1987 im Vorstand der Wiener Secession

1987 Gründungsmitglieder von »Stilbruch AG« (Arbeitsgemeinschaft für zeitgenössisches Design)

1992–94 Lehrauftrag für Video- und Filmkunst an der Hochschule für künstlerische und industrielle

Gestaltung in Linz

1985 Albert Paris Gütersloh Preis der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien (für die Diplomarbeit Step/4 to Electronic Futurism; Videoclip)

1986 Clio Awards (Original Music Scoring), New York (für Musik zu »Johnny Filter«)

1991 Großer Preis der Stadt Wien für Projektkunst